



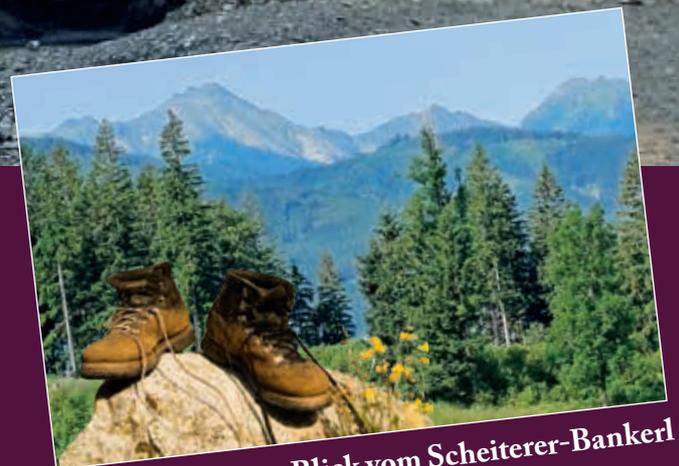
KMM 44 | 1 |
Juli 2024 |
Amtliche Mitteilung |
Erscheinungsort
Kalwangl
Zugestellt durch
Österreichische Post AG

KALWANGER* MARKT MAGAZIN



Geschiebesperre Graphitgraben

*... beruhigt in einen
erholsamen Sommer!*



Blick vom Scheiterer-Bankerl

ORDINATIONSZEITEN PRAKTISCHE ÄRZTE

Dr. Martin Pauer Marktstr. 32, 8775 Kalwang Tel. 03846/8117
Mo.: 07.30 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 19.00 Uhr
Di.: 07.30 bis 11.00 Uhr
Mi.: 15.00 bis 19.00 Uhr
Do.: 07.30 bis 08.30 Uhr
Fr.: 07.30 bis 11.00 Uhr
Dr. Bernd Udermann Hauptplatz 1, 8774 Mautern Tel. 03845/2229
Mo.: 16.00 bis 19.00 Uhr
Di.: 07.00 bis 12.00 Uhr
Mi.: 08.00 bis 10.00 Uhr
Do.: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Fr.: 08.00 bis 12.00 Uhr
Dr. Beate Steinkellner Hauptstr. 45, 8773 Kammern Tel. 03844/8210
Mo.: 15.00 bis 18.00 Uhr
Di.: 08.00 bis 12.30 Uhr
Mi.: 15.30 bis 19.00 Uhr
Do.: 08.00 bis 12.30 Uhr
Fr.: 07.30 bis 12.00 Uhr

ZAHNARZT

Dr.med.dent. Mohamed Alassadi Hauptstr. 24/2, 8774 Mautern Tel. 03845/24679 0664/1885924
Mo.–Do.: 09.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Fr.: nach Vereinbarung

MEDIZINISCHE NOTFALLNUMMERN

Gesundheitstelefon

Rufnummer

1450

Bei akuten medizinischen Anliegen außerhalb der Praxiszeiten der Allgemeinmediziner. Geschultes Krankenpflegepersonal hilft schnell und leitet Sie an die richtige Stelle. Rund um die Uhr – auch am Wochenende!

Akute Notfälle

Bei akuten Notfällen und Unfällen.

Rufnummer

144

Geöffnete Ordinationen

Hier erhalten Sie eine Übersicht der geöffneten Ordinationen im gewählten Umkreis.

www.ordinationen.st

Krankentransporte

Rufnummer

14844

Anforderung für Transport von Patienten, die medizinischer Betreuung oder einer qualifizierten Begleitung bedürfen.

TIERÄRZTLICHER WOCHENEND-NOTDIENST

13.07.2024 und 14.07.2024	Praxis Wolfger
20.07.2024 und 21.07.2024	Praxis Wolfger
27.07.2024 und 28.07.2024	Tierärzte Rainer
03.08.2024 und 04.08.2024	Praxis Wolfger
10.08.2024 und 11.08.2024	Tierärzte Rainer
15.08.2024/17.08.2024/18.08.2024	Praxis Wolfger
24.08.2024 und 25.08.2024	Praxis Wolfger
31.08.2024 und 01.09.2024	Tierärzte Rainer
07.09.2024 und 08.09.2024	Praxis Wolfger
14.09.2024 und 15.09.2024	Praxis Wolfger
21.09.2024 und 22.09.2024	Tierärzte Rainer
28.09.2024 und 29.09.2024	Praxis Wolfger

TELEFONNUMMERN DER DIENSTHABENDEN TIERÄRZTE

Praxis Wolfger (kein Kleintiernotdienst)	8770 St. Michael i.O. Hauptstraße 54	Tel. 03843/3128 0664/88454985
Tierärzte Rainer	8773 Kammern i.L. Schwarzenbachweg 4	Tel. 03844/8546 0664/5364130

ZUSÄTZLICHER TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Kleintiere – Tierklinik Dr. Schlederer 8700 Leoben, Prettschachstraße 8	Tel. 03842/23817
Kleintiere – Tierarztpraxis Dr. Mörtl & Mag. Frisch 8793 Trofaiach, Doktor-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5 (außerhalb der Ordinationszeiten nach tel. Vereinbarung)	Tel. 03847/2448
Kleintiere – Tierarztpraxis Ziegerhofer & Flicker 8793 Trofaiach, Rossmarkt 9 (außerhalb der Ordinationszeiten nach tel. Vereinbarung)	Tel. 0676/4738122

LIEBE KALWANGERINNEN UND KALWANGER, LIEBE JUGEND!

Es tut sich was in unserer Gemeinde – von neuen Einwohnerzahlen bis hin zur Einweihung unseres Gemeindeamtes und der Erweiterung der Infrastruktur setzen wir zahlreiche Impulse, um Kalwang noch lebenswerter zu gestalten.

Unsere Bemühungen, mehr Menschen nach Kalwang zu bringen, zeigen Erfolg: Per 1. 6. 2024 verzeichnet die Einwohnerstatistik 1030 Einwohner.

Am 21. 4. 2024 konnten wir unser **neues Gemeindeamt** in der Alten Schmiede offiziell einweihen, im Beisein des Landeshauptmanns Mag. Christopher Drexler und zahlreicher Festgäste konnte nach einem Festgottesdienst und einem Festzug die offizielle Einweihung durch

Pfarrer Egon Homann und Pfarrerin Julia Moffat vorgenommen werden. Der anschließende Festakt im Kulturzentrum wurde mit allen Vereinen und vielen Einwohnern gefeiert.

Offene Zahnarztstelle in Kalwang

Leider hat sich der geplante Zahnarzt für eine andere Stelle im Grazer Umland entschieden, es wäre geplant gewesen eine Zahnarztpraxis im alten Gemeindeamt einzurichten. Hier hat sich gezeigt, dass es möglich ist eine solche Zahnarztpraxis in den Räumlichkeiten umzusetzen. Die Räumlichkeiten könnten auch für Büroflächen oder sogenannten Co-Working-Space angemietet werden. Wir arbeiten bereits an Konzepten, um dies Räumlichkeiten einer Nachnutzung zuzuführen.



Sprechstunde nach Vereinbarung!

Liebe Bevölkerung!

Auf Ihre Wünsche, Anliegen aber auch Kritik kann ich nur reagieren, wenn ich davon Bescheid weiß. Daher rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir ein E Mail. Ich würde mich freuen, von Ihnen zu hören oder zu lesen!

buergermeister@kalwang.gv.at

Tel. 0664/4497230

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER + MEDIENINHABER:
MARKTGEMEINDE KALWANG, 8775 KALWANG,
FOHLENHOF 2
FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:
BGM. MARIO ANGERER, 8775 KALWANG,
FOHLENHOF 2
LINIE DES BLATTES: OFFIZIELLE INFORMATION
DER MARKTGEMEINDE KALWANG.
DIE BERICHTE DER EINZELNEN AUTOREN MÜSSEN
SICH NICHT MIT DER MEINUNG DES HERAUS-
GEBERS DECKEN, DIE WAHRUNG DER RECHTE AN
BILDERN UND LOGOS OBLIEGT DEN VERFASSERN.
SATZ + DRUCK: UNIVERSAL DRUCKEREI GMBH,
8700 LEOBEN, GÖSSER STR. 11, TEL. 03842-447760,
WWW.UNIVERSALDRUCKEREI.AT



Die neu entstandenen Kohlbacher-Siedlung war der Anstoß, den desolaten **Zaun beim Fußballplatz** zu erneuern und zu erhöhen, hier wurde auch die östliche Seite um zwei Meter erhöht, um Beschädigungen an den Häusern zu vermeiden. Die Kosten von € 70.000,- wurden durch Bedarfszuweisungsmittel und ein Sponsoring der Firma Kohlbacher gedeckt.

Die **Bauarbeiten am Glasfasernetz** laufen reibungslos. Das Nadelöhr in der Marktstraße wird in der Ferienzeit wegen des geringeren Busverkehrs in Angriff genommen. Hierbei kann es zu kurzfristigen Umleitungen kommen, die wir zeitnah ankündigen werden. Wir bitten um Ihre Geduld und Ihr Verständnis. Der Glasfaserausbau ist ein wichtiger Schritt in die Zukunft.

Das Bauprojekt „**Geschiebesperre Graphitgraben**“ in der Teichen geht auch in das Finale. Somit wird ein weiterer wichtiger Teil zum Schutz unserer Gemeinde realisiert.

Die **Planungsarbeiten für das neue Feuerwehrdepot** sind fast abgeschlossen, und die Ausschreibung steht bevor. Eine Zusage von € 1.200.000,- an Bedarfszuweisungen durch Landeshauptmann Christopher Drexler liegt bereits vor.

Auch der **Heilstollen** ist nicht in Vergessenheit geraten. Im Herbst wird die bergbaurechtliche und sanitätsrechtliche Genehmigung erfolgen, die für den Betrieb notwendig ist. Zudem konnte ich eine Unterstützungserklärung des Landes Steiermark von Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler sowie den beiden Landesräten Mag. Barbara Eibinger-Miedl und Dr. Karlheinz Kornhäusl erhalten, um Zuweisungen von den Versicherungsanstalten für Kurgäste zu bekommen.

Ab dem neuen Schuljahr führen wir ein **Schulstartgeld** ein, um die finanzielle Belastung etwas abzufedern. Für jeden Schüler, der erstmals die 1. Klasse Volksschule in Kalwang besucht, gibt es € 200,- in Form von Kalwanger Gutscheinen. Der schriftliche Antrag ist bis zum 31. 10. 2024 beim Gemeindeamt zu stellen.

Ich möchte alle Besitzer von Grundstücken, deren Hecken an öffentliche Straßen grenzen, bitten, diese rechtzeitig zurückzuschneiden, um die **Sichtbarkeit und Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer** zu gewährleisten. Ebenso bitte ich Sie, Bauvorhaben – auch kleine wie Zäune, Pools oder Anbauten – mit der Baubehörde abzusprechen. Dies ist auch für Ihren Versicherungsschutz wichtig.

Zwei große Veranstaltungen stehen noch an: Am 28. 9. 2024 findet die **Steirische Roaß** statt, eine große Volkskulturveranstaltung mit Unterstützung des Landes Steiermark, ORF, Kleine Zeitung und zahlreichen Sponsoren. Es gibt einen ORF Frühschoppen und fünf Roas-Stationen, an denen Musik, Gesang und kulinarische Köstlichkeiten sowie steirische Handwerkskunst geboten werden. Insgesamt 20 verschiedene Musik- und Gesangsgruppen unter der Gesamtleitung von Karl Lenz werden musizieren.

Wer sich mit Handwerkskunst gerne bei dieser Veranstaltung beteiligen möchte, bitte im Gemeindeamt melden.

ZUM 40. MAL FINDET AM 13. OKTOBER DAS KALWANGER MARKTFEST STATT

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen einen schönen, erholsamen Sommer und Urlaub.

Ihr Bürgermeister
Mario Angerer

ZWEI NEUE MITARBEITER IN DER MARKTGEMEINDE KALWANG



Seitz Selina

Mit 1.3.2024 konnten wir unser Team mit Frau **Selina Seitz** als Teilzeitkraft verstärken. Frau Selina Seitz hat ab diesem Zeitpunkt die Reinigung des Kulturzentrums Fohlenhof übernommen.

Jahrelang haben Saisonarbeitskräfte über das WBI im Ortsbereich Kalwang kräftig mitgearbeitet. Leider ist es zurzeit unmöglich solche Saisonarbeitskräfte zu bekommen. Deshalb ist es umso erfreulicher, dass Herr **Martin Perauer** ab 1.5.2024 befristet bei der Marktgemeinde Kalwang eingestellt wurde.



Perauer Martin

FÜR SIE DA.



GERNE UNTERSTÜTZEN WIR SIE!
Bei Unklarheiten bei der App-Installation oder Fragen zur Anwendung steht Ihnen gerne das Team Ihrer Gemeinde hilfreich zur Verfügung!

Nähere Informationen zu Gemeinde24 finden Sie auch unter:
www.gemeinde24.at

Für technische Auskünfte erreichen Sie das Team von Gemeinde24 unter service@gemeinde24.at

MEINE GEMEINDE MOBIL ERLEBEN.



INFORMIERT SEIN.

Wichtige Mitteilungen zu Stromabschaltungen, Straßensperren, Wasserrohrbrüchen etc... erhalten. Informationen von Vereinen, Jobs oder Fundgegenstände abrufen.

NICHTS VERPASSEN.

Zu Terminen - z.B. Events oder Müllabholungen - automatisch erinnert werden und im neuen Bereich „Für mich“ Themen favorisiert anzeigen lassen.

KONTAKTE FINDEN.

Kontakte und Infos der Gemeinde oder von Einrichtungen, Vereinen, Betrieben abrufen oder direkt auf Knopfdruck in Kontakt treten.

MITGESTALTEN.

Ideen & Zukunftsimpulse einbringen, auf Probleme hinweisen oder im neuen Bereich „Inhalte vorschlagen“ einen App-Beitrag für „Vereine / Jobs / Fundgrube“ erstellen und von der Gemeinde freigeben lassen.

QR-CODE
SCANNEN



UND LOS
GEHT'S...!

KOSTENLOS IN DEINEM APP STORE.



WWW.GEMEINDE24.AT



WO ICH BIN, IST AUCH **MEINE** GEMEINDE.

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI KALWANG

Anlässlich des steirischen Vorlesetages haben wir die Schulkinder unserer Volksschule in die Bücherei eingeladen.

Es wurde eine kurze Vorstellung der Bücherei gemacht, dann eine Geschichte vorgelesen, anschließend ein wenig geschaut und geschmökert.

Wir haben 5000 Medien, das sind Bücher, Spiele und Hörbücher, zu verleihen.

Es würde uns freuen, wenn auch neu zugezogene Kalwanger uns in unserer schönen Bücherei im Pfarrhof besuchen würden.

Martha Gutschi, BÜchereileiterin

Unsere Öffnungszeiten sind
Donnerstag
von April bis Oktober
von 16 bis 18 Uhr
und von November bis März
von 15 bis 17 Uhr.

Die Entlehnungsgebühr beträgt
50 Cent für Erwachsene pro Buch
für 3 Wochen und für Kinder 30
Cent für 3 Wochen.

8775 Kalwang, Bachgasse 10
E-Mail: oebkalwang@aon.at oder

8775 Kalwang, Sonnenweg 8
E-Mail: gutschi.martha@aon.at



SCHLÜSSELÜBERGABE KOHLBACHERHÄUSER



Da geht für viele ein Traum in Erfüllung: Bei der Schlüsselübergabe der Kohlbacherhäuser auf den sonnigen Grundstücken am „Brudergarten“ sieht Bürgermeister Mario Angerer in lauter lachende Gesichter. Die perfekte Verkehrsanbindung und gut ausgebaute Infrastruktur lassen in Verbindung mit familienfreundlichen Bauprojekten die Kalwanger Einwohnerzahl wieder wachsen.

Der zweite Bauabschnitt „Brudergarten“ läuft nach Plan und es sind bereits Häuser verkauft. Interessenten können mit der Fa. Kohlbacher Kontakt aufnehmen (Tel.: 03854/61110).

So leicht geht Konto wechseln.

Das modernste Konto Österreichs mit Internetbanking George und Wechselservice.



* Neukundenangebot gültig bis 31. August 2024. Das Gratis-Angebot umfasst die Kontoführung inklusive Debitkarte und eine Kreditkarte (Smartcard oder Premiumcard) für ein s Komfort Konto. Andere Entgelte sind vom Angebot nicht umfasst. Nach Ablauf des Gratis-Jahres gelten die vereinbarten Konditionen für Kontoführung und Kartenentgelte (siehe Konditionenaushang). Details dazu auf www.steiermaerkische.at

Steiermärkische
SPARKASSE

Vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch in unseren Filialen St. Michael und Mautern:

Öffnungszeiten:

MO und FR: 8.30 - 12 und 14 - 16 Uhr

DI, MI und DO: 8.30 - 12 Uhr

Beratung nach Terminvereinbarung von Montag bis Freitag von 8-19 Uhr.



Bernd Schörkmayer

Leiter Filiale St. Michael und Mautern

Tel. 05 0100 – 638078

bernd.schoerkmayer@steiermaerkische.at



Tina Berger

Kundenbetreuerin Filiale St. Michael

Tel. 05 0100 – 638079

tina.berger@steiermaerkische.at



Bettina Moser

Kundenbetreuerin Filiale Mautern

Tel. 05 0100 – 634986

bettina.moser@steiermaerkische.at



Natascha Stöckl

Kundenbetreuerin Filiale St. Michael

Tel. 05 0100 – 638076

natascha.stoeckl@steiermaerkische.at



Carina Stradner

Kundenbetreuerin Filiale St. Michael

Tel. 05 0100 – 638077

carina.stradner@steiermaerkische.at

KALWANGER MARKTPOKALSCHIESSEN 2024



ERFOLGREICHE DURCHFÜHRUNG TROTZ WIDRIGER BEDINGUNGEN

Am Vortag des Kalwanger Marktpokalschießens sah es zunächst düster aus, als der Walder Badeseer seinem Namen alle Ehre machte und zu einem wahren „See“ wurde. Die Durchführung des Turniers stand auf des Messers Schneide, doch über Nacht blies ein starker Wind das Wasser fort, und am nächsten Tag präsentierte sich eine perfekte Eisfläche. Dank des Einsatzes der Gemeindemitarbeiter konnte das Turnier wie geplant stattfinden.

Insgesamt nahmen 19 Mannschaften teil, darunter vier reine Damenmannschaften, die in einem spannenden Wettkampf jeder gegen jeden um den diesjährigen Titel kämpften.

Den Sieg sicherte sich der ESV Pisching mit einem nahezu perfekten Durchmarsch. Lediglich dem MV Kalwang gelang es, im letzten Duell gegen die späteren Sieger einen Erfolg zu verbuchen. Auch in der Damenwertung konnten die Pischinger Ice-Ladys triumphieren.

Die begehrte Trophäe, Räucherforellen gespendet von der Familie Iglar, sicherte sich die Mannschaft JABAS. Ein großer Dank gebührt dem Schiedsrichter Franz Zehentmayer, dessen souveräne Leitung des Turniers einen reibungslosen Ablauf ermöglichte. Ebenso möchten wir uns bei der Familie Hussauf und der Gemeinde Wald für ihre hervorragende Bewirtung und Unterstützung bedanken, die maßgeblich zum Gelingen des Events beigetragen haben.

Günter Aigner, Kulturreferent

VORANKÜNDIGUNG



**KALWANGER
MARKTFEST
13. OKTOBER**



ENDSTAND MARKTPOKAL 2024

Damen:		Punkte:
1.	Pischinger Ice-Ladies	16
2.	Happy-Girls	14
3.	4 Frauen u. 1 Todesfall	12
4.	JABAS	8
Herren:		Punkte:
1.	Pisching	34
2.	Blitzer	30
3.	Die Zocker	26
4.	Hittngaudi	24
5.	FF Kalwang	24
6.	69	22
7.	Hautzclan	20
8.	Die Brunftigen	16
9.	FC Hacke	16
10.	MV Kalwang	16
11.	Wuascht Truppn	14
12.	Promü Teifl'n	14
13.	Die Soizeisbahnschützen	12
14.	Schmid-Ehweiner KG	10
15.	5?	10
Fischgewinner: JABAS		



WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Feuerwehr	Notruf 122
Polizei	059133/6323
Polizei	Notruf 133
Rotes Kreuz Notruf	144
Gesundheitstelefon	1450
Krankentransporte	14844
Rotes Kreuz Mautern	050/144523300
Bergrettung	03845/2888 Notruf 140
Ärzte – Funkdienst Notruf	141
Giftinformationszentrale	01/406 43 43-0
Dr. Pauer	03846/8117
Dr. Udermann	03845/2229
Dr. Steinkellner	03844/8210
Mag. Rainer	03844/8546
UKH Kalwang	05 9393 47000
LKH Leoben	03842/401-0

LKH Rottenmann	03614/2431-0
Volksschule	03846/8271-401
Kindergarten	03846/8271-501
Kath. Pfarramt	03846/8270
Bestattung Fiausch	03846/8203

WICHTIGE ÖFFNUNGSZEITEN

Abfallsammelzentrum

Do. von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Weitere Infos auf: www.kalwang.gv.at

Öffentliche Bücherei

Sommeröffnungszeit

Do. von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

KALWANGER KARNEVAL



Am Faschingsamstag wurde Kalwang zur Märchenhauptstadt, als der jährliche Karneval unter dem Motto „Märchenhaftes Kalwang“ stattfand. Der Tag begann mit dem feierlichen Einzug des Prinzenpaares, Prinzessin Petronella von Scheibelburg und Prinz Marcel von Millendörfl. Die Veranstaltung wurde charmant von DJ Phillip aus Graz moderiert, der für gute Stimmung und musikalische Unterhaltung sorgte.

Die Straßen von Kalwang waren erfüllt von unzähligen Maskierten, die dem Aufruf folgten und das Dorf in eine magische Märchenlandschaft verwandelten. Insgesamt nahmen zwölf Maskengruppen an der Maskenprämierung teil, die alle um den begehrten ersten Preis kämpften. Es gab Kalwang-Gutscheine im Wert von 100 bis 500 Euro zu gewinnen.

Den ersten Platz und somit den 500-Euro-Gutschein holte sich der Musikverein Kalwang mit einer beeindruckenden Live-Musikperformance zu „Shrek und seine Gefolgschaft“. Der zweite Platz und ein Gutschein über 400 Euro gingen an die Faschingslegenden, die auf ihrem traditionellen Faschingsanhang eine Show zum Video „Märchenprinz“ von der EAV präsentierten. Den dritten Platz und 300 Euro sicherten sich „Geppetto und seine Pinocchio“ mit einer humorvollen Tanzeinlage. Der vierte Platz und ein 200-Euro-Gutschein wurden an die Gruppe „Etwas anderes Weihnachtsmärchen“ mit dem Weihnachtsgrinch verliehen. Den fünften Platz und 100 Euro sicherte sich die Gruppe „Die Faun von Narnia“ dank ihrer beeindruckenden Masken.

Im Anschluss an die Prämierung wurden Claudia Klarmann-Steger und Gernot Stocker als das nächste Prinzenpaar auserwählt. Der Höhepunkt des Tages war die längste Polonaise des Liesingtales, bei der sich zahlreiche Faschingsbegeisterte beteiligten und durch die Straßen zogen.

Die Feierlichkeiten dauerten bis in den frühen Morgen in den Kalwanger Gasthäusern und Bars, wo ausgelassen getanzt und gefeiert wurde. Der Kalwanger Karneval war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg und brachte die märchenhafte Stimmung ins Liesingtal.

Am Faschingsdienstag fand der traditionelle Faschingsausklang in Kalwang statt.



Angeführt vom Musikverein Kalwang zog eine fröhliche Gruppe zahlreicher Kinder mit ihren Eltern vom Narrenhauptplatz in das Kulturzentrum Kalwang. Dort wurden sie herzlich von der Feuerwehrjugend unter der Leitung von Hubert Brunner und seinem engagierten Team zu einer lebhaften Faschingsparty empfangen. Ein großes Dankeschön gebührt der Feuerwehrjugend für ihre Organisation und Betreuung.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Es gab köstliche Schnitzel-semmeln und Würstel, die für die hungrigen Gäste bereitgestellt wurden. Die Kinder konnten sich zudem über eine großzügige Krapfenspende freuen, die vom Kulturreferat gestiftet wurde.

Die Stimmung im Kulturzentrum war ausgelassen und fröhlich. Es wurde bis in die Abendstunden hinein getanzt und gefeiert, während die Kinder in ihren bunten Kostümen den Abschluss der Faschingsaison genossen. Der Faschingsausklang war ein gelungener Abschluss der närrischen Tage in Kalwang und bereitete allen Teilnehmern große Freude.

Günter Aigner, Obmann Kulturreferat



**IM NOVEMBER
IST ES SOWEIT:**

THE SAXOPHONES & BAND IM FOHLENHOF

Am 24. November um 17:00 wird im Fohlenhof 10 Jahre „The Saxophones“ gefeiert.

Serviert werden die Highlights von damals und jetzt. Wie immer mit dabei, ist natürlich auch „Die Band“!

The Saxophones



SICHER UNTERWEGS MIT TRENDSPORTGERÄTEN

Ob E-Scooter, E-Bike oder Inlineskates – Trendsportgeräte sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Sie sorgen für Bewegung, Spaß und praktische Mobilität. Mit der steigenden Notwendigkeit dieser Fortbewegungsmittel wächst auch die Notwendigkeit, die gesetzlichen Bestimmungen zu kennen.

Einige dieser Fahrgeräte werden hier genauer unter die Lupe genommen.

Das Team der Polizeiinspektion Mautern/Stmk wünscht Ihnen/Euch einen schönen Urlaub oder erholsame Tage im Ort!

*Gerd Hornbacher
Polizeiinspektion Mautern*

Polizeiinspektion – Hauptstraße 46, 8774 Mautern/Stmk
Telefon: 059133 6323 100
PI-ST-Mautern-in-Steiermark@polizei.gv.at / www.polizei.gv.at

POLIZEI



KRIMINALPRÄVENTION

Bleiben sie gesund und bei Rückfragen jederzeit:

gerd.hornbacher@polizei.gv.at
oder
0664 – 88865572

Beim Überholen mit Kraftfahrzeugen von Radfahrern und Rollerfahrern hat der Seitenabstand im Ortsgebiet mindestens 1,5 m und außerhalb des Ortsgebietes mindesten 2 m zu betragen!

Hoverboard und City Wheel	
Hier ist das Fahren erlaubt:	Gehsteig, Gehweg, Fußgängerzone, Wohnstraße, Spielstraße.
Helmpflicht:	Nein, das Tragen eines Helmes ist jedoch ratsam.
Mindestalter:	12 Jahre, unter 12 Jahren nur mit Aufsichtsperson oder gültigem Radfahrausweis.
Alkoholbestimmungen:	keine
Zugelassene Geschwindigkeit:	Schrittgeschwindigkeit

Inlineskates	
Hier ist das Fahren erlaubt:	Gehsteig, Gehweg, Fußgängerzone, Wohnstraße, Begegnungszone, Radweg, Radfahrstreifen im Ortsgebiet.
Helmpflicht:	Nein, das Tragen eines Helmes ist jedoch ratsam.
Mindestalter:	kein Mindestalter
Alkoholbestimmungen:	keine
Zugelassene Geschwindigkeit:	keine

E-Scooter	
Hier ist das Fahren erlaubt:	Fahrbahn und Radfahranlagen; Schulstraßen und Fußgängerzonen nur wenn Radfahren erlaubt ist; Wohnstraße und Begegnungszone nur wenn es keine Radfahranlage gibt.
Helmpflicht:	Nein, das Tragen eines Helmes ist jedoch ratsam.
Mindestalter:	12 Jahre, unter 12 Jahren nur mit Aufsichtsperson oder gültigem Radfahrausweis.
Alkoholbestimmungen:	Fahren ab 0,8 Promille ist strafbar; darunter ebenfalls, sofern eine Beeinträchtigung vorliegt.
Zugelassene Geschwindigkeit:	Bis 25 km/h und max. 600 Watt höchst zulässige Leistung.

E-Bike	
Hier ist das Fahren erlaubt:	Fahrbahn; Radfahranlagen mit verpflichtendem Nabenabstand des Vorder- und Hinterrades von 1,7m und freiwillig bei größeren Fahrzeugen.
Helmpflicht:	Ja bei Kindern unter 12 Jahren, darüber hinaus ist das Tragen eines Helmes ebenfalls ratsam.
Mindestalter:	12 Jahre, unter 12 Jahren nur mit Aufsichtsperson oder gültigem Radfahrausweis.
Alkoholbestimmungen:	Fahren ab 0,8 Promille ist strafbar; darunter ebenfalls, sofern eine Beeinträchtigung vorliegt.
Zugelassene Geschwindigkeit:	Bis 25 km/h und 250 Watt Nenndauerleistung



„MEIN RAUM“ IM KETTENHAUS

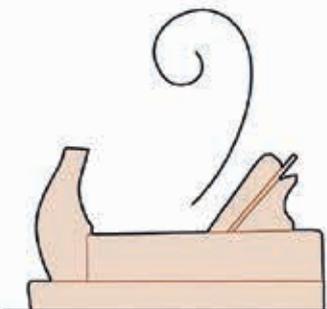
KLANGSCHALEN MASSAGE – ABSOLUTE TIEFENENTSPANNUNG & REGENERATION

Die Schalen werden auf den bekleideten Körper aufgestellt und sanft angeschlagen. Die Vibrationen und Töne beruhigen das Nervensystem, wodurch Stress sowie bewusste, aber auch unbewusste Anspannungen abgebaut werden können. In weiterer Folge können sich dadurch auf seelischer und körperlicher Ebene Blockaden und Verspannungen lösen.

Innere Ruhe und emotionale Gelassenheit werden gefördert, das Wohlbefinden gesteigert. Die Selbstheilungskräfte werden aktiviert, in weiterer Folge die Immunabwehr gestärkt und die Fähigkeit zur Regeneration erhöht.



Gerald Schmid
Tischlermeister



8774 Mautern – Seefeld 22 – 0664 120 87 36

EIN ORT FÜR...

Yoga in Kleingruppen
Yoga mit Sessel
Männer Yoga
Klangschalen Massage
verschiedene
Themen-Workshops

YOGAKURS IN DER KLEINGRUPPE...

ermöglicht mir, individuell auf die Bedürfnisse der einzelnen Teilnehmer einzugehen und auf eine präzise Ausführung der Übungen zu achten.

YOGAKURS NUR FÜR MÄNNER...

manchmal ist es für Männer einfacher, in reinen Männer Yoga-Kursen den Weg zum Yoga zu finden, um körperliche und geistige Ausgeglichenheit zu erlangen.

THEMEN-WORKSHOPS...

jeden Monat biete ich Workshops zu den verschiedensten Themen an, wie z.B. Yoga & Räuchern, Yoga & Tanz, Mama-Baby Yoga, Yoga & Wandern, Yoga & Tarot und vieles mehr.

YOGA MIT SESSEL...

ist eine Möglichkeit für ältere Menschen oder auch Menschen mit einer vorübergehenden Einschränkung, wie z.B. nach einer Operation, sich effektiv fit zu halten.



Neneste

Yoga & Berge
Irene Nendwich
8775 Kalwang
Marktstr. 41
Kettenhaus, 1.Stock
0660/688 0 999

Mehr Infos & Preise
sind auf meiner Homepage
www.neneste.at
zu finden:

ZWEI AUSSERGEWÖHNLICHE VERANSTALTUNGEN



DIE KONZERTE „ALL THAT JAZZ & THE GOLDEN OLDIES“ UND „HARMONIEN DER NACHT“ BEGEISTERN DAS PUBLIKUM

In den vergangenen Monaten hatte der Verein „Steirische Kulturstraße“ die Freude, zwei außergewöhnliche Veranstaltungen zu organisieren und so für musikalischen Hochgenuss zu sorgen.

Am 19. April 2024 lud der Verein in Kooperation mit der Marktgemeinde Kammern zum Konzert „All that Jazz & The Golden Oldies“ ein und verwandelte den Museumshof Kammern in eine Bühne für Jazzliebhaber. Profi-Jazzmusiker unter der Leitung von Helmut

Iberer wurden von den Sängerinnen und Sängern Christian Aigner, Erika Butter, Marlies Butter, Leon Moser, Zuzana Stegmüller-Zierler und Stephen Weingand-Rohrmoser begleitet. Die Kombination aus historischer Architektur des Museumshofs und moderner Musik schuf eine einzigartige Atmosphäre und bot die perfekte Kulisse für dieses musikalische Ereignis.

Das Publikum war begeistert von der künstlerischen Vielfalt, die Top-Hits von Nina Simone, Ella Fitzgerald, Amy Winehouse, Frank Sinatra und viele mehr umfasste. Das Konzert war nicht nur ein Genuss für die Ohren, sondern auch ein Fest für die Sinne.



Einen zweiten Höhepunkt bildete das Konzert „Harmonien der Nacht“, das sowohl am 7. Juni 2024 im Schloss Ehrnau in Mautern als auch am 9. Juni in der Aula der Universität Graz zur Aufführung kam.

Im Mittelpunkt dieses Konzerts stand die Intendantin und Sopranistin Sarah Kettner. Mit ihrer wunderbaren Stimme, gepaart mit emotionaler Tiefe, verzauberte sie das Publikum und führte es durch ein Repertoire, das unter anderem Arien von Verdi, Bellini und Puccini umfasste. Neben Sarah Kettner traten weitere regionale Talente auf, die mit ihrem Können und ihrer Leidenschaft die Zuhörerschaft begeisterten. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Darbietungen der Solistinnen und Solisten Adrian Häuselmann, Magdalena Ofner, Theresa Sattler, Magdalena Eckl, Johanna Byloff, Benedikt Berndonner und Eva-Maria Iglar. Unter der Leitung von Andrej Skorobogatko bot das Grazer Universitätsorchester den perfekten Klangteppich für die musikalische Begleitung. Des Weiteren trugen der Chor der Montanuniversität Leoben sowie die Gesangsensembles von Sarah Kettner der Musikschulen Mautern und Leoben mit ihren harmonischen Klängen zum festlichen Ambiente des gelungenen Abends bei. Diese Mischung aus jungen und erfahrenen Mitwirkenden sorgte für ein dynamisches und kurzweiliges Programm, das die Besucherinnen und Besucher mit einem Gefühl von Freude und kultureller Bereicherung erfüllte.



Der Verein Steirische Kulturstraße dankt allen Künstlerinnen und Künstlern, den vielen helfenden Händen und ganz besonders Ihnen, liebes Publikum.

Nur gemeinsam ist es möglich, Veranstaltungen auf die Beine zu stellen und zu einem großen Erfolg werden zu lassen. Die positive Resonanz aller Beteiligten zeigt, wie wichtig kulturelle Veranstaltungen für unsere Gemeinschaft sind.



Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Langsamer fahren im Ortsgebiet – Vorteil oder Notwendigkeit?

Oft kann es nicht schnell genug gehen!
Wir erleben eine Tendenz im Verkehr, wo die zulässige Höchstgeschwindigkeit ignoriert wird. Die Gründe hierfür sind verschieden. Gerade bei 30km/h-Beschränkungen wird die Wichtigkeit dafür sehr unterschätzt.

Knapp 72 % halten sich nicht an 30km/h-Geschwindigkeitslimits. Dies zeigt sich auch in der Unfallstatistik!

In 2022 ereigneten sich mehr als die Hälfte aller Verkehrsunfälle im Ortsgebiet. Allein in der Steiermark waren dies 3047 Unfälle!

In zwei Drittel der Unfälle ist mindestens ein Pkw beteiligt. Die Anzahl der schwerverletzten Radfahrer:innen hat sich in den letzten 10 Jahren beinahe verdoppelt. Ebenso steigen wieder die Fußgänger-Unfälle.

Nicht angepasste Geschwindigkeit im Ortsgebiet spielt dabei eine große Rolle!



Langsamer Fahren lohnt sich!

Durch ein geringeres Tempo im Ortsgebiet werden nicht nur Unfälle verhindert, sondern auch die Lebens- und Wohnqualität erhöht.

Die Sicherheit für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen steigt. Das motiviert Bürger und Bürgerinnen mehr Rad zu fahren und zu Fuß zu gehen.

Gründe gibt es viele, jetzt gilt es, einfach zu handeln!



Wussten Sie schon...

...dass bei einem Zusammenprall mit einem 50km/h fahrenden Pkw der Fußgänger das 5fache Risiko hat getötet werden als bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Aktion Kindertafeln für Gemeinden zur Sensibilisierung für Geschwindigkeit
- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2024
- ✓ Toter Winkel Schulaktion

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

AUS DEM KINDERGARTEN

Unsere Erlebnisse rund ums Jahr 2024

JÄNNER 2024 – 133 POLIZEI

Was macht ein Polizist? Im Garten haben die Kinder begonnen Räuber und Polizei zu spielen und sich für die Arbeit der Polizei zu interessieren. So wurde das Interesse der Kinder aufgenommen und in ein Projekt umgewandelt. Sachgespräche über die Polizei, Einrichten der Polizeistation, kreative Bilder und Straßenverkehrsübungen waren ein Teil des Projektes. Als Abschluss besuchte uns Michael Schneider und Andreas Schmoll von der Polizei Mautern, erzählten und zeigten uns viele Gegenstände. Zum Abschluss durften sich alle Kinder in das Polizeiauto setzen und viele Dinge entdecken, die sich darin befinden. Für große Begeisterung sorgten die Polizeisirene und das Blaulicht. Mit vielen neuen Eindrücken und Erfahrungen gingen die Kinder stolz in den Kindergarten zurück und erzählten ihren Eltern von dem einzigartigen Erlebnis. Vielen herzlichen Dank an Michael Schneider und Andreas Schmoll für diese großartige und unvergessliche Möglichkeit!

FEBRUAR 2024 – FASCHING

Am 13.02.2024 feierten wir im Kindergarten unser Faschingsfest. Viele bunte Kostüme, lustige Spiele, gemeinsame Tänze und viel Spaß waren am Programm. Doch was wäre Fasching ohne gute Faschingskrapfen? Die Gemeinde Kalwang besuchte uns im Kindergarten und stillte unseren Hunger mit leckeren Krapfen. Vielen herzlichen Dank dafür!

MÄRZ 2024 – TATÜ, TATA DIE FEUERWEHR IST DA!

Dass die Feuerwehr in Notsituationen unser Freund und Helfer ist, das wissen schon die Jüngsten. Nicht selten schlüpfen sie selbst hier im Kindergarten in die Rolle der Feuer-



wehnmänner, um ihren Freunden in Gefahr zu helfen. Aus dem Interesse der Kinder hat sich ein Projekt entwickelt. Eine Feuerwache wurde gemeinsam eingerichtet, die Kostüme anprobiert, Feuerwehrrübungen ausprobiert, gemeinsame Lieder gesungen und Spiele gespielt. Zum Abschluss hat uns die Feuerwehr Kalwang im Kindergarten besucht. Die Feuerwehrmänner haben uns die Fahrzeuge und Geräte gezeigt und

auf all unsere Fragen geantwortet. Natürlich durften wir auch alles einmal ausprobieren oder in die Hand nehmen. Doch zuerst mussten wir die Feuerwehrrübung bestehen. Auf dem Programm stand der Parcours im vernebelten Turnsaal und die Rettung aus dem Kindergarten über das Fenster. Vielen herzlichen Dank an alle Beteiligten der Feuerwehr, für diesen unvergesslichen, aufregenden Tag!



APRIL 2024 WALDTAG MIT HUBERT BRUNNER

Wir machten uns auf den Weg in den Wald und besuchten dort den Jäger Hubert Brunner. Er erklärte uns das Aussehen eines Jägers, zeigte uns sein Spektiv und erklärte uns die Waldtiere mit deren Besonderheiten. Verschiedene Stationen brachten uns die Besonderheiten des Waldes näher. Wir bedanken uns recht herzlich für das Arrangement,



für die Zeit und die süße Überraschung. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen – Weidmannsheil!

JUNI 2024 THEATER – VALERIE UND DIE GUTE-NACHT-SCHAUKEL

Valerie will noch nicht ins Bett. Sie will lieber noch schaukeln, und immer, wenn sie hin und her schwingt, ist sie schon mitten in einem Abenteuer. Im Juni fuhren wir mit einer Teilgruppe ins Theater

Knittelfeld und hatten die Möglichkeit erhalten uns das lustige Theater anschauen zu dürfen.

JUNI 2024 GENERATIONENFEST

Am 11. Juni durften wir mit der Pflegeeinrichtung SeneCura ein Generationenfest feiern. Es wurde gesungen, gespielt und gelacht. Nach dem Stationenbetrieb gab es eine Siegerehrung und die Kinder bekamen viele großartige Überraschungen. Es war ein schönes Fest und eine schöne Erfahrung für Jung und Alt. Vielen herzlichen Dank an die großartige Organisation und Verpflegung.

JUNI 2024 144 – DIE RETTUNG IST GLEICH HIER

Zu guter Letzt besuchte uns das Rote Kreuz Mautern. Die Kinder durften das Rettungsauto besichtigen, hatten die Möglichkeit sich in eine Trage zu legen und auch die Vakuumschiene auszuprobieren. Vielen herzlichen Dank an Sandra Schnabl und Manfred Gerold, die sich den Vormittag für uns Zeit genommen haben und uns viele neue Eindrücke gegeben haben.

Somit lernten wir dieses Jahr alle Rettungskräfte kennen und durch solche Erfahrungen möchten wir den Kindern die Angst nehmen und sie für den Ernstfall gut vorbereiten.



VOLKSSCHULE KALWANG – EIN SPANNENDES UND LUSTIGES SCHULJAHR GEHT ZU ENDE!

KINDER UNI GRAZ

Die Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Schulstufe machten sich auf den Weg nach Graz und besuchten die Vorstellung eines MINSKT-Workshop im Orpheum Graz. Dort waren sie Zuseher und Zuseherinnen einer Bühnenvorstellung der Bereiche Mathematik, Informatik, Naturkunde, Sprache, Kunst und Technik.

BESUCH DES NEUEN GYMNASIUMS

Die Schüler und Schülerinnen der 4. Schulstufe besuchten das neue Gymnasium in Leoben. Dort durften sie an einem Experimentiertag teilnehmen. Die Schüler und Schülerinnen hatten an den unterschiedlichen Experimentier-Stationen sichtlich Spaß.

MÜLLSAMMELAKTION FRÜHJAHR 2024

Auch heuer nahmen die Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Schulstufe an der jährlichen Sammelaktion „Der große steirische

Frühjahrsputz“ vom Land Steiermark teil. Es wurde fleißig gesammelt und sich gewundert wie viel Müll sich ansammeln kann.



Besuch des neuen Gymnasiums



Viel Spaß an den Experimentier-Stationen

STEIRISCHER VORLESETAG UND BÜCHEREIBESUCH

Am 2. April bekamen die Schüler und Schülerinnen Besuch von Frau Gutschi (Bücherei Kalwang). Passend zum Hans-Christian-Andersen-Tag las Frau Gutschi aus verschiedenen Büchern vor.

Die Schüler und Schülerinnen waren sehr begeistert von diesem besonderen Vormittag.



Der große steirische Frühjahrsputz



EIN SPANNENDER TAG IN GRAZ!

Am 4. Juni machte sich die 4. Schulstufe zusammen mit ihrer Klassenlehrerin Gabi Winkler mit dem Zug auf den Weg nach Graz.

Bei schönem Wetter genossen die Schüler und Schülerinnen den Rundgang durch die Grazer Altstadt und den Grazer Schlossberg. Auch die Basilika Mariatrost wurde besucht.

HOPSI HOPPER SPORTFEST

Bei strahlendem Sonnenschein veranstaltete der ASKÖ Sportverein zusammen mit dem ASKÖ Fit-Frosch Hopsi Hopper im Schulgarten der VS Kalwang ein Sportfest. An sämtlichen Stationen konnten die Schüler und Schülerinnen ihre Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Beweglichkeit testen.

Natürlich durfte auch der Spaß nicht fehlen, deshalb war das Hüpfen in der Hüpfburg besonders beliebt.



Graz



Graz, Altstadt

Mariatrost



Hopsi Hopper Sportfest

BERICHT AUS DER MUSIKMITTELSCHULE MAUTERN

Ereignisreich war wieder das Schuljahr an der Musikmittelschule Mautern, was nicht nur am arbeitsintensiven Schulalltag, sondern auch an zahlreichen Projekten, Workshops und Ausflügen lag. Viel Abwechslung hielt das Jahr für Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern bereit. Vor allem brachten auch eine neue erste Klasse sowie neue Kolleginnen und Kollegen frischen Wind in die Schule.

Als Mittelschule mit Musikschwerpunkt hat sich natürlich auch in dieser Hinsicht viel getan. In den Instrumentalstunden wurde fleißig geübt und in „Dance“ konnten die Kinder ihr Takt- und auch Körpergefühl trainieren.



Vor allem auch unser großer Chor hat das ganze Jahr über Lieder der verschiedensten Genres geprobt und konnte diese bei diversen Auftritten, so zum Beispiel bei Adventmärkten und Dorffesten, zum Besten geben. Das gemeinsame Musizieren macht allen große Freude und stärkt den Zusammenhalt. Diesen konnten die Schülerinnen und Schüler am Schulabschluss bei ihrem Abschlussmusical „Der König der Löwen“ schließlich unter Beweis stellen. Ein grandioser Abend mit tollen Gesangs- und Instrumentalstücken sowie einem schönen Bühnenbild war das Ergebnis.



Auch die sportlichen Aktivitäten kamen in diesem Schuljahr nicht zu kurz. Bei mehreren Schülerligaturieren und den Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften konnten die Kinder ihr Können zeigen. Sportliche Höhepunkte waren die Schulskiwoche der 2. Klassen sowie die Sommersportwoche der 3. Klassen.



Aufgelockert wurde der Schulalltag auch immer wieder von Tagesausflügen, zum Beispiel zum Schloss Trautenfels, zum Lehr-Lernlabor der Montanuni, ins Asia Spa, nach Mauthausen, zu den Naturwelten und zur Zotter-Schokoladenmanufaktur.

Ebenso fanden in der Schule laufend Workshops zu den unterschiedlichsten Themen, die die Lebenswelt der Jugendlichen betreffen, statt. Vor allem Prävention war hier ein wichtiges Stichwort.

Für die 4. Klasse sowie für den Lehrkörper wurde sogar ein Erste-Hilfe-Kurs abgehalten. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse schlagen nun unterschiedlichste Wege ein, für welche wir ihnen nur das Beste wünschen.



Nun freuen wir uns alle auf erholsame Ferien, um Kraft für ein neues ereignisreiches und erfolgreiches Schuljahr zu sammeln. Das gesamte Team und alle Schüler und Schülerinnen der Mittelschule Mautern wünschen einen schönen Sommer!

MUSIKSCHULE MAUTERN/LIESINGTAL DER ORT, WO MUSIK LEBENDIG WIRD!

PERSONELLE VERÄNDERUNG AN DER MUSIKSCHULE MAUTERN / LIESINGTAL!

Nach einem musikalischen ersten Semester hat im zweiten Semester (Sommersemester) Hr. Landeskapellmeister Dir. Peter Mayerhofer die Leitung von Prof. Friedrich Pfatschbacher in der Musikschule übernommen. Neu im Team der Musikschule Mautern/Liesingtal sind auch Klarinettenlehrer Christian Prade, Lehrer für tiefes Blech Georg Leu und Schlagwerklehrer Ralph Duschek.

Neben den Hauptfachunterricht in den einzelnen Instrumentalklassen zu stärken sowie die Musikerziehung im Elementarbereich auszubauen, freut sich Dir. Mayerhofer auf die Zusammenarbeit mit den Musikvereinen und den verantwortlichen Kulturträgern im Liesingtal.

MUSIK BILDET
GANZHEITLICH
PERSÖNLICH
GEMEINSCHAFTLICH



STOLZ AUF UNSERE MUSIKALISCHEN LEISTUNGEN!

Die Musikschule blickt auf ein musikalisch intensives Schuljahr zurück. Neben unzähligen Weihnachtsspielerien, Klassenvorspielstunden, Muttertagsfeiern, Prima la Musica-Teilnahmen und Maisingen stellten sich in diesem Schuljahr insgesamt 19 Schüler der Leistungs- bzw. Übertrittsprüfung. Auch einen neuen Goldabsolventen gibt es an der MS Mautern. Gekonnt brillierte Michael Anderle aus St. Peter/Freienstein an der Trompete bei seinem Gold-Prüfungskonzert und darf mit Stolz das goldene Leistungsabzeichen des steirischen Blasmusikverbandes tragen.

Musikalisch aktiv waren auch die Schüler aus der Klasse von MDir. Stv. Prof. Gottfried Hubmann, bei der Harmonika Welt- und Staatsmeisterschaft in Osttirol. Wir gratulieren allen Harmonikapreisträgerinnen und Harmonikapreisträger, Prima la Musica-Preisträgern und Prüflingen zur gezeigten Leistung und freuen uns noch auf viele musikalische Erlebnisse.



Michael Anderle bei seinem Prüfungskonzert | Quelle: Echtzeit, Norbert Ortner

WIR STELLEN VOR

Christian Prade, BA BAMA - Musikschullehrer für Klarinette, Saxofon und Blockflöte.



Herr Prade ist ein gebürtiger Niklasdorfer (Leoben) und brilliert auf pädagogischer sowie musikalischer Ebene.

Neben seiner Substitutentätigkeit an der Grazer Oper und Solistenkonzerten im In- und Ausland war er in seinen jungen Jahren höchst erfolgreich als Musikpädagoge.

Seit 2001 ist er Mitglied der Werkskapelle Brigl & Bergmeister. Außerdem wirkt er regelmäßig beim Universitätsblasorchester Bergkapelle Seegraben mit und hilft bei diversen Musikvereinen in der Steiermark aus.

Seit Herbst 2015 ist Herr Prade Substitut beim Grazer Philharmonischen Orchester mit Einsätzen bei Konzerten, Opern, Operetten und Musicals.

Außerdem wirkt er an den Produktionen des Vereins „Operette Leoben – Musiktheater“ mit „Die Fledermaus“, „Die lustige Witwe“ und „Die Csárdásfürstin“ mit.

Georg Leu, BA BA MA – Musikschullehrer für tiefes Blech, Horn und Blockflöte.



Leu studierte Posaune Konzertsach und Instrumentalpädagogik an der Kunstuni Graz und musizierte u.a. an der Wiener Staatsoper, Wiener Philharmoniker, Grazer Oper, Tonkünstlerorchester Niederösterreich und der Volksoper Wien.

Neben seinen Orchestertätigkeit sammelte er Unterrichtserfahrung in diversen Musikschulen und unterrichtet heute neben seiner Lehrverpflichtung in Mautern auch in seiner Heimat Bad Aussee.

Als Solo-Euphonist bei der Austrian Brass Band ist auch das Tenorhorn eine Spezialität von Leu. Der gebürtige Altausseer ist aber heute noch in seiner Freizeit Musiker bei der Salinenmusikkapelle Altaussee und Volksmusikant bei der Altbadseer Musi und den Fensageigern.

Mag. Ralph Duschek BA BA MA



Musikalisch ist er nahezu in allen Gefilden zu Hause. Er studierte Schlagwerk (Klassik und Jazz) an der Gustav Mahler Privatuniversität

und dem Konservatorium Klagenfurt bei Klemens Marktl, Aleksandar Georgiev, Günter Hofbauer und Fabian Homar und ist in mehreren Bands tätig. Dabei teilte er die Bühne mit Michael Erian, Rafael Käfer, Kaya Meller oder Reinwald Kranner. Seine Passion ist aber vor allem auch das Unterrichten von Schlagwerk und Ensemblespiel. Derzeit ist er als Lehrer für Schlagwerk an der Musikschule Kindberg beschäftigt.

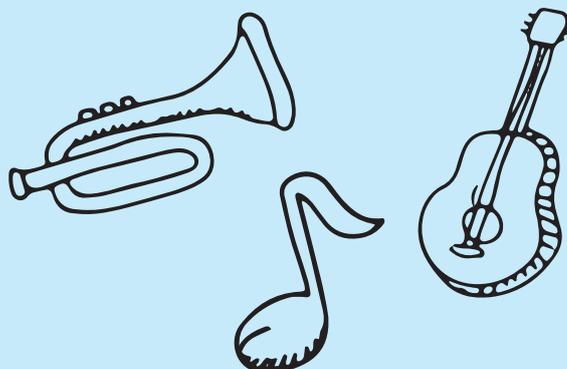
Dirigieren lernte er an der Kunstuniversität Graz bei Franz Jochum, Edo Micic, Nicolas Radulescu und Nassir Heidarian. Er hat sich insbesondere mit Blasorchesterleitung beschäftigt und dieses Gebiet auch wissenschaftlich im Rahmen seines Studiums der Musikwissenschaft erschlossen. Er arrangiert für Blasorchester sowohl modernes als auch klassisches Repertoire.

2021 folgte die erfolgreiche Aufnahmeprüfung zum Masterstudium Blasorchesterleitung am Mozarteum bei Martin Fuchsberger und Jorge Rotter, das 2023 mit Bestnoten abgeschlossen wurde. Gegenwärtig leitet er die Bergkapelle Fohnsdorf. Darüber hinaus arbeitet er als Jurist und ist auf Kunst- und Kulturrecht sowie Arbeitsrecht spezialisiert.

ANMELDUNGEN FÜR DAS SCHULJAHR 2024/25 SIND JEDERZEIT MÖGLICH:

Musikschule Mautern/Liesingtal
Klostergasse 5 E
8774 Mautern

Information und Anmeldung unter:
dir.musik@msmautern.com oder 0664/24 54 338
<https://www.mautern.com/musikschule.html>



ES GIBT NICHTS SCHÖNERES AUF DER WELT, ALS DIE MUSIK DIE UNS ZUSAMMENHÄLT

Dir. Peter Mayerhofer, BA BA MA



- Wurde 1986 in Rottenmann in eine Musikerfamilie hineingeboren. Seinen ersten Musikunterricht erhielt er mit sechs Jahren an der Musikschule Paltental. Im Jahr 2001 wechselte er an das Johann Joseph Fux Konservatorium Graz und später an die Universität für Musik und Darstellende Kunst Graz, wo er sein Konzertsfach und Lehramtsstudium nach seiner Zeit als Militärmusikant beim Österreichischen Bundesheer abschloss.

Während seines Studiums führten ihn Konzertreisen nach Kroatien, Slowenien, Italien, Ungarn, Rumänien, Deutschland, Tschechien und nach Mumbai, wo er Mitglied des Symphonie Orchesters von Indien war. Von 2010 bis 2015 war er fixes Mitglied in der Grazer Oper als Orchestermusiker und konzertierte mit der Volksoper Wien, Recreation Graz, Wiener Jeunesse Orchester und der Austrian Brass Band. Seine Unterrichtserfahrung sammelte er als Schlagwerklehrer am J. J. Fux Konservatorium, Stiftsgymnasium Admont und in der Musikschule Paltental. Außerdem ist er Musikschuldirektor an der Musikschule Paltental sowie Mautern / Liesingtal.

Neben seinem Engagements als Orchestermusiker und Musikpädagoge ist Herr Mayerhofer Schlagwerkdozent am Landessymphonieorchester und Jurymitglied bei Schlagwerk- und Orchesterwettbewerben. Er ist Kapellmeister beim Musikverein St. Lorenzen im Paltental und Landeskapellmeister der Steiermark.

Wir heißen Dir. Peter Mayerhofer, Christian Prade, Leu Georg sowie Ralph Duschek recht herzlich in der Musikschule Mautern/Liesingtal willkommen und freuen uns auf viele musikalische Höhepunkte mit ihren Schülerinnen und Schüler.

WELCHE INSTRUMENTE KANN MAN IN DER MUSIKSCHULE LERNEN?

Uns als Musikschule ist es wichtig, für unsere zukünftigen Künstler den Zugang zur Musik zu ermöglichen und durch die richtige Wahl des Instrumentes auf die jeweiligen persönlichen Bedürfnisse der Schüler und

Schülerinnen und Schüler einzugehen. Im Vordergrund steht bei uns das Spielen in verschiedenen Ensembles und besonders das Musizieren in einer Gemeinschaft ist für die Entwicklung junger Menschen von großer Bedeutung.

Wir decken das gesamte musikalische Spektrum von der Klassik über die Volksmusik bis hin zur Populärmusik ab.

Das Angebot an der Musikschule und deren Außenstellen umfasst Unterricht in den Fächern Blockflöte, E-Gitarre, E-Bass, Gitarre, Geige, Hackbrett, Querflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Horn, Flügelhorn, Klavier/Keyboard, Kontrabass, Tuba, Posaune, Tenorhorn, steirische Harmonika, Schlagwerk und Vokalpraxis.

Das Lehrerteam der Musikschule Mautern/Liesingtal versucht, nach bestem Wissen und Gewissen diesen musikalischen Weg mit den Musikschülerinnen und Musikschülern zu gehen.



Das Team der Musikschule Mautern/Liesingtal – v.l.n.r.: Christian Prade, Maximilian Matschedolnig, Georg Leu, Marco Meraner, Gottfried Hubmann, Iris Wild, Peter Mayerhofer, Volker Zach, Sarah Kettner, Heimo Hofer, Martina Lammegger, Clemens Frühstück, Stefanie Liang

MUSIKSCHULE MAUTERN/LIESINGTAL: HARMONIKA – STAATSMEISTERSCHAFT IN OSTTIROL/AUSSERVILLGRATEN 2024

Die Klänge der Harmonika erfüllten den gesamten Ort Außer-villgraten in Osttirol während der Welt- und Staatsmeisterschaft, die dieses Jahr stattfand. Unter den talentierten Teilnehmern dieser Veranstaltung glänzten die jungen Musikerinnen und Musiker der Musikschule Mautern/Liesingtal, die mit ihrem virtuosen Spiel zahlreiche Pokale, Medaillen und Prädikate errangen.

Über 300 junge Harmonika-Solistinnen und Solisten sowie Volksmusikgruppen aus ganz Österreich und Südtirol versammelten sich von Donnerstag bis Sonntag, um im Rahmen des Harmonikafestivals den Titel „Staatsmeister 2024“ zu erringen. Die Hingabe und Leidenschaft der jungen Talente für die Musik war dabei für alle Zuhörerinnen und Zuhörer spürbar – ein wahres Fest für die Sinne.

Unter den Teilnehmern waren auch junge Talente aus dem Bezirk Leoben, die von ihrem Musikschullehrer Prof. Gottfried Hubmann aus Mautern/Liesingtal/St. Peter-Freienstein sorgfältig vorbereitet wurden. Sie beeindruckten das Publikum mit ihrem außergewöhnlichen Können und trugen zur Magie dieses besonderen Musikwettbewerbs bei.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Harmonika-Wettbewerbe wurden nach Altersgruppen in insgesamt 13 Kategorien eingeteilt und von einer Fachjury bewertet. Diese Jury setzte sich aus Experten aus ganz Österreich, Südtirol, Italien, Deutschland, der Schweiz und Slowenien zusammen, wobei Gottfried Hubmann den Gesamtvorsitz führte. Ihre fundierten Bewertungen spiegelten das hohe Niveau und die Vielfalt der Wettbewerbsbeiträge wider.“

VIZESTAATSMEISTER und Prädikat **AUSGEZEICHNET**
Clemens Bechter aus St. Peter-Freienstein

VIZESTAATSMEISTER und Prädikat **AUSGEZEICHNET**
„Die Schoberschwalben“ aus Wald am Schoberpaß

3. Platz und Prädikat **AUSGEZEICHNET**
Florian und Elena Luef aus St. Peter-Freienstein

3. Platz und Prädikat **AUSGEZEICHNET**
Familienmusik Gruber aus Wald am Schoberpaß

Die Prädikate **AUSGEZEICHNET** erspielten sich:
Stefan Rauter (St. Lambrecht), Katrin Gruber (Wald), Andreas Tatzl (Pernegg), Michael und Clemens Bechter (St. Peter-Freienstein), Huck di her Musi Viktoria und Lukas Blasl (Kalwang)

Die Prädikate **SEHR GUT** erhielten:
Arthur Dietmaier, Leonie Meusbürger, Michael Gruber und Alexander Leitner



FERIENPROGRAMM FÜR DIE KALWANGER KINDER



FORST KALWANG
LIECHTENSTEIN GRUPPE

Am 2. Mai und 14. Juni fanden unsere Waldtage mit dem Kindergarten statt.

Zahlreiche Kinder hatten die Möglichkeit, die faszinierende Welt des Waldes zu erkunden und dabei vieles über die Tier- und Pflanzenwelt zu lernen.

Unsere jungen Entdecker lernten an diesen Tag nicht nur, wie vielfältig und wichtig die Natur ist, sondern auch, wie sie sich darin verhalten sollten. So wurde ihnen erklärt, dass jeder Müll wieder mitgenommen werden muss, um den Wald sauber und gesund zu halten. Sie erfuhren, dass es wichtig ist, kleine Tiere wie Rehkitze, Hirschkälber oder Junghasen nicht zu berühren um diese nicht zu gefährden oder zu stören.

Neben spannenden Informationen über den Lebensraum Wald und seine Bewohner standen spielerische Aktivitäten und praktische Übungen im Vordergrund. Die Kinder durften beispielsweise verschiedene Tierarten auf einem Foto entdecken und bestimmen, und sie lernten



auch welche Ausrüstung der Jäger zur Ausübung der Jagd braucht.

Diese Tage waren eine wunderbare Gelegenheit für die Kinder, die Natur hautnah zu erleben und spielerisch zu lernen.

Die Neugierde der Kinder war ansteckend und machten die Waldtage zu einer schönen Erinnerung für Kinder und Begleiter.

RJ. Hubert Brunner



Am 2. Dezember konnten wir wieder bei vollem Haus unsere traditionelle Nikolo-Liedertafel durchführen, wobei erstmals auch unser Kinderchor mitwirkte. Gemeinsam mit den Kindern, der Theatergruppe Kalwang und der Familienmusik Ramminger aus St. Margarethen an der Raab konnten wir einen sehr abwechslungsreichen Abend gestalten. Wir bedanken uns bei allen Gästen für die großartige Unterstützung.

Beim Kalwanger Adventsingen waren wir krankheitsbedingt nur in reduzierter Anzahl vertreten und es musste improvisiert werden; trotzdem bot sowohl der Besuch im Pflegeheim Senecura als auch das Singen in der Pfarrkirche eine schöne Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

Am Vorabend ihres runden Geburtstages überraschten wir dann unsere Chorleiterin Katharina Pauer, um mit ihr gemeinsam in ihren Geburtstag hineinzufeiern. Mit einem für sie umgedichteten Lied und ausreichend Jause und Kuchen kam die Gratulantschar spätabends auf die Hochstraße und sorgte so für die gelungene Überraschung. Wir alle wünschen unserer Kathi alles erdenklich Gute und hoffen, dass sie noch recht lange unsere Chorleiterin bleibt.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 19. März statt und brachte einen Führungswechsel: Jutta Geretschnig, die den Verein zehn Jahre als Obfrau geführt hat, übergab diese Aufgabe an Gudrun Adami. Der übrige Vereinsvorstand unterstützt nun die neue Obfrau. Zusätzlich wurde Selina Seitz als Jugendchorleiterin und Jutta Geretschnig als weitere Wirtschafterin in den Vorstand gewählt. Jutta ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz in den letzten zehn Jahren und Gudrun viel Freude und Energie für die neue Aufgabe im Verein.



Für einen lustigen Jahresrückblick sorgte auch heuer wieder in bereits gewohnter Weise unser Karl-Heinz Neisser – großer Dank dafür!

Am 21. April durften wir die Festmesse anlässlich der feierlichen Einweihung des neuen Gemeindeamtes gestalten. Wir sangen die „Vater-unser-Messe“ von Lorenz Maierhofer und wurden von Walpurga Mörth an der Orgel begleitet. Anschließend waren wir mit unserer Vereinsfahne natürlich auch beim Festzug dabei.

Beim Maibaumaufstellen am Vorabend des 1. Mai konnten wir wieder zahlreiche Gäste begrüßen und dank des schönen Wetters den Baum unter tatkräftiger Mithilfe der Bevölkerung händisch aufstellen. Nach ein paar Liedern, wo wir bei einem Lied sogar als „Backgroundsänger“ unseren Kinderchor begleiten durften,

und dem schon bewährten offenen Volkstanzen unter der Leitung von Dr. Martin Pauer wurde noch lange bei Musik von Bernhard und Max weitergefeiert und schließlich der Baum bis zum nächsten Morgen gewissenhaft bewacht. Gespendet wurde der Baum heuer von der Familie Sebastian Schober. Allen, die uns so tatkräftig unterstützt haben, ob beim Transport, beim Kranzbinden, beim Aufstellen und bis hin zum Bewachen nochmals großer Dank.

Wir freuen uns auch über neue Sänger: Peter Huber ist seit Jahresende neues Mitglied bei den Bässen und seit kurzem haben wir auch wieder zwei neue Sopranstimmen: Margaretha Moosbrugger und Gabriella Tusjak. Wir wünschen allen viel Freude beim Singen in unserem Verein.





Unser Kinderchor besuchte am 8.3.2024 das Musical „Dschungelbuch“ in Bruck an der Mur und holte sich dabei bereits Inspiration für die kommende Liedertafel. Es war ein unvergesslicher Ausflug. Beim Maibaumaufstellen waren die Kinder besonders mit dem Lied „Rock in den Mai“ die großen Stars und bei der Seniorenmuttertagsfeier im Pfarrhof begeisterten sie auf tierische Weise das Publikum. Über die Eisspende haben sich die Kinder



sehr gefreut. Für alle, die Lust haben, bei den Kindern mitzumachen: Proben sind jeden Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr, außer in den Ferien!

Im Chor proben wir einerseits für die „Steirische Roas“ am 28. September und gleichzeitig auch schon für die nächste Liedertafel am 30. November 2024. Aber bevor wir in die Sommerpause gehen, werden wir am 28. Juni noch eine Fahrradtour durch Kalwang unternehmen

und dabei an verschiedenen Plätzen singen, um so vielleicht noch bei dem Einen oder Anderen die Lust am Singen zu wecken. Neue Sängerinnen und Sänger sind bei uns stets willkommen. Wir proben immer dienstags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr (außer in den Ferien) in unserem Probenlokal im Fohlenhof.

Wir wünschen der Kalwanger Bevölkerung einen schönen und erholsamen Sommer.

KINDERCHOR

Proben sind jeden Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr, außer in den Ferien!

VORANKÜNDIGUNG

28. September – Steirische Roas
30. November – nächste Liedertafel

[

Elektro SCHNABL GmbH

Elektronik. Volle Service.

FAMILIEN-
BETRIEB
IN 3. GENERATION
SEIT 1955

Ihr Spezialist für Flat-TV, Sat-Anlagen, Haushaltsgeräte und Elektroinstallationen

Hauptstraße 37, 8774 Mautern, Tel. 03845/2237, E-Mail: office@elektro-schnabl.at

SCHENK EIN STÜCK
KALWANG!

Kalwanger Gutscheine sind „Voll im Trend!“

Erhältlich
im Gemeindeamt Kalwang
während der Amtsstunden.



MUTTERTAGSAUSFLUG DES PENSIONISTENVERBANDES

Bei unserem Muttertagsausflug am 14. 5. 2024 war der Bus wieder bis auf den letzten Platz besetzt. Der gut gelaunte Buschauffeur Roland brachte uns zum ersten Ausflugsziel. Am Freizeithafen Ardagger angekommen machten wir mit der Donaunixe eine 1½-stündige Schifffahrt durch den Strudengau.

Im Anschluss führen wir zum Mittagessen auf die Binderalm.

Nach einer kurzen Mittagspause ging es weiter zur Pralinenwelt Wenschitz. Dort bekamen wir vom Chef eine kurze Einführung in die Firmengeschichte.

Vor dem Durchkosten der Vielzahl an Pralinen bestaunten wir noch den mit 12 Meter höchsten Schokoladenbrunnen der Welt.

Mit vollem Magen traten wir die Heimreise von unserem gelungenen Muttertagsausflug an.







FRÜHSCHOPPEN DES PENSIONISTENVERBANDES

Nachdem für unseren Frühschoppen am Sonntag dem 16. 6. 2024 die Wettervorhersagen nicht besonders gut waren, hatten wir Glück und es wurde letztendlich ein sehr guter Erfolg und wir konnten uns über sehr viele Gäste erfreuen.





**WIR
STÄRKT
DAS LAND.**



raiffeisen.at

SENIORENRUNDE PFARRE KALWANG

Im Pfarrhof treffen wir uns 4 x im Jahr zu einer gemütlichen Plauderstunde bei Kuchen und Kaffee, auch das Singen kommt nicht zu kurz.

Es würde uns freuen, wenn wir neue interessierte Senioren begrüßen dürften.

Im September und Dezember sind die nächsten Termine. Das genaue Datum wird im Schaukasten beim Pfarrhof bekannt gemacht.

Martha Gutsch
Für die Seniorenrunde
der Pfarre Kalwang





TANZEN AB DER LEBENSMITTE – IM TAKT ZU GLEICHGEWICHT UND FITNESS!

Jeder, der gehen kann, kann auch tanzen, so lautet das Motto bei „Tanzen ab der Lebensmitte“.

Mit Musik bewegt es sich leichter, das spüren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Tanzstunden. Die verschiedenen Choreografien fordern und fördern die Gedächtnisleistung. Das Wichtigste ist aber das Miteinander, der Spaß, das Lachen und die Freude an der Bewegung – jede Einheit überrascht mit einem bunten Bewegungsangebot für alle Sinne. Bei so viel Spaß ist automatisch das Trainieren der Bauch- und Lachmuskeln inkludiert.

Manche haben früher gerne getanzt und wollen dieses Hobby wieder aufnehmen, andere wagen in der Lebensmitte die ersten Tanzschritte. Wir tanzen Paar-, Kreis-, Line-, Gassentänze und Square. Walzer, Rumba, Cha cha cha, Twostopp und Tanzspiele machen die Vielseitigkeit unseres Angebotes aus.

Dieses Angebot gibt es auch in Kalwang. Immer montags von 17:00 bis 18:30 wird im Turnsaal der Volksschule getanzt.

Tanzleiterin Hildegard Leitold vermittelt den begeistertsten Teil-

nehmerinnen und Teilnehmern Tänze aus verschiedenen Epochen zu Musik aus aller Welt. Vorkenntnisse oder ein Tanzpartner sind nicht erforderlich. Nähere Informationen unter www.tanzenabderlebensmitte.at

Nach der Sommerpause startet die Tanzgruppe am 16. September 2024.

Die Kneippobfrau Martha Gutschki

KONTAKT

Hildegard Leitold – Tel. +43 699 15043960
Email: steiermark@seniorentanz.at

VORANKÜNDIGUNG

Am 16. September 2024 geht es wieder los mit

Gitti Hussauf
um 16:00 Uhr Turnen

und um mit

Hildegard Leithold
17:00 Uhr Tanzen

Es würde uns sehr freuen, wenn wieder einige neue Sportbegeisterte dabei sind.

Nahwärme aus der Region für die Region. Nachhaltig. Effizient.
Wir freuen uns, Sie in Kalwang mit Nahwärme versorgen zu dürfen.

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Partner, Herrn Johannes Gröschl, Fa. HDG [0676/842 850 555]
Bei Fragen zu unserem Unternehmen bitte an Herrn Marco Krojac [0664/304 9034]

www.cycleenergy.com



BIENZUCHTVEREIN KALWANG „ES WAR MÜLL-HONIG“

Lange wurde Manuka-Honig verschmäht – nun gilt er als weltweit begehrtes Superfood.

Wie ist das passiert? Eine Spurensuche im neuseeländischen Regenwald.

In den Teilen des Te-Urewere-Regenwaldes, des größten und abgelegensten auf Neuseelands Nordinsel stehen die Bienenstöcke der Maori Ureinwohner. Mit Glück entstehen in jedem von ihnen 100 kg Honig pro Woche. Zum Vergleich ist der Stockschnitt bei unseren obersteirischen Bienenstöcken 25 kg pro Saison!

Die Bienen der Maori stellen einen besonderen Honig her, Honig der weltweit bekannt ist und sich gut verkaufen lässt: Manuka.

Es ist eine Honigsorte aus dem Blütennektar des in Neuseeland und Teilen Australiens beheimateten Teebaumes, auch Südseemyrte genannt, oder eben Manuka, ein Wort aus der Sprache der Maori.

Der Honig enthält Methylglyoxal (MGO), einen einzigartigen bioaktiven Bestandteil, der ihm eine starke antibakterielle Wirkung verleiht. Hoch konzentriert und gereinigt verwenden ihn manche Krankenhäuser zur Wundheilung.

Die Schauspielerin Scarlett Johansson schmiert ihn sich ins Gesicht gegen Pickel. Kourtney Kardashian, die älteste Clan-Schwester, isst Manuka löffelweise, für die generelle Gesundheit.

Ursprünglich verwendeten die Maori die Manukarinde und -blätter zur Behandlung von Erkältungen oder Hautkrankheiten. Der Honig kam erst später.

Anfang der 2000er Jahre wollte niemand Manuka-Honig. Es war Müll-Honig. Der Honig, der in lichtgeschützten braunen Gläsern angeboten wird, schmeckt nämlich intensiv und nicht so süß wie andere Sorten.

Neuseeland war das letzte Land der Welt, das entdeckt und besiedelt wurde. Die Kolonialmacht der Briten ließ den Maori nur Gegenden, die wertlos waren – z .B. die, in denen Manuka wächst.

Der Manukastrauch, umrahmt vom Südpazifik und geprägt vom subtropischen Klima, wächst hier so groß wie ein Baum. Unspektakulär im Aussehen, an den Ästen haben sie stachelige Blättchen und Blüten tragen sie nur wenige Wochen im Jahr. Die Sträucher wachsen wie Unkraut aus schlechtem Boden.

Von den Kolonialmächten unterschätzt, nun aber von immensen Wert. Manuka-Honig ist innerhalb weniger Jahre von einem unbeliebten Randprodukt zum Superfood aufgestiegen und zum Super-Exportgut geworden – und superteuer.

250 Gramm Honig können locker 85 Euro kosten. Der Preis hängt ab vom MGO-Gehalt des Honigs:



Fotos: Franz Gruber



Je höher- desto teurer wird's. Ein geringer MGO-Wert liegt bei 30 Milligramm pro Kilo, ein hoher bei 850 oder 1.200. Am Flughafen von Auckland werden 230 Gramm Honig mit einem MGO-Wert von 2.050 für umgerechnet 1.200 Euro angeboten. Je höher der Wert, desto intensiver der Geschmack.

Mit der Entdeckung von MGO als antibakteriell wirkendem Inhaltsstoff begann ein wirtschaftlicher Wettlauf, der noch immer anhält. Gilt Manuka-Honig doch als der inzwischen am besten erforschte Honig der Welt. Inzwischen ist auch schon die Wirkung gegen Erkrankungen des Verdauungstraktes bekannt. Der Honig-Markt ist hart umkämpft. Man spricht schon von einem Honigkrieg in Neuseeland.

Die Nachfrage nach Manuka Honig steigt rasant. Bienenstöcke werden teils per Helikopter gestohlen.

Auch Fälschungen machen Schlagzeilen.

Bienen besuchen bis vier Millionen Blüten um ein Kilo Honig herzustellen. Bei Manuka strebt man „monofloralen“ Honig, also sortenrein, an. Ein mittlerer Imker erntet ca. zehn Tonnen des Honigs, mehr als zehntausend Tonnen werden jährlich aus Neuseeland exportiert.

Der Imkerverein wünscht noch einen schönen und ertragreichen Sommer. Für alle, die noch Imker werden wollen, gibt es wieder interessante Förderungen.

In diesem Sinne:

*Franz Gruber, Schriftführer
Kurt Schober, Obmann*

Idee und Teile des Artikels entstammen der (ZEIT) von Anne Backhaus

Mulden und Containerservice

Die richtige Entsorgung für deine Baustelle, Gartenarbeiten oder Entrümpelung



Online
anfragen



Liebe Freunde des Fußballvereins!

Mit großer Spannung und voller Energie sind wir in die Rückrunde gestartet! Die Herrenmannschaft eröffnete die Saison am 13.04.2024 mit einem Auswärtsspiel gegen Kindberg. Unsere Damen waren sogar noch früher dran und lieferten am 07.04.2024 ein aufregendes Match gegen Feistritz. Mit diesen spannenden Spielen haben wir den Startschuss für eine aufregende Rückrunde gesetzt.

Tabelle 1. Klasse Murr/Mürz B

	S	G	U	V	TV	DIF.	P.
1. ATUS Langenwang	18	14	2	2	75:18	57	44
2. FC Karmen	18	14	2	2	65:20	45	44
3. Kindberg-Mürzschitz II	18	12	0	6	60:26	34	36
4. SVJ Kalwang	18	9	3	6	61:28	33	30
5. FC Trifelsch II	18	9	2	7	46:41	5	29
6. TSG St. Katharin	18	8	4	6	54:43	11	28
7. Stojers ESV Mürzschitz II	18	6	3	9	35:39	-4	21
8. Phönix Mürzschitz	18	4	4	10	31:64	-33	16
9. TuS St. Stefan I.	18	2	0	16	20:98	-78	6
10. SV Hirtsbreg/Leoben II	18	1	2	15	15:85	-70	5

DIE KAMPFMANNSCHAFT

Am Samstag, dem 10.06.2024, fand das letzte Meisterschaftsspiel der Herren dieser Saison statt. Daheim gegen TuS St. Stefan/Leoben haben die Burschen mit einem beeindruckenden 10:2-Sieg das Spiel solide für sich entschieden. Die Kampfmannschaft beendet die Saison 2023/2024 mit einem respektablen 4. Platz und 30 Punkten aus 18 Spielen. Sowohl in der Auswärts- als auch in der Heimtabelle belegen wir ebenfalls den 4. Platz.

Unsere Herrenmannschaft blickt mit gemischten Gefühlen auf die Saison zurück, da wir bereits in der vergangenen Saison 2022/2023 den 4. Platz belegten und erneut knapp den Sprung unter die besten drei Mannschaften verpasst haben. Nun heißt es aber:

Kopf hoch, die Ärmel hochkrempeln und mit voller Energie in die neue Saison starten!

Personell gibt es zwei Neuigkeiten: Der Co-Trainer der Damen, Niklas Kappel, wird mit kommender Saison nun auch Co-Trainer der Herren! Wir freuen uns riesig, denn Niklas wird frischen Wind in die Herrenmannschaft bringen und dem Training einen neuen Anstrich verpassen. Wir wünschen dir Alles Gute und gutes Gelingen!



Niklas Kappel

DIE DAMENMANNSCHAFT

Wir sind Vizemeister!

Die Mädls haben nun die dritte Saison in der „Kleinfeldliga“ absolviert und konnten mit beachtlichen Leistungen aufzeigen! Mit 46 Punkten aus 18 Spielen haben sie uns erneut mit Stolz erfüllt.

Dazu ein paar Worte von unserem Trainer Franz Früstük: Nachdem wir bereits letzte Saison mit dem Vizemeistertitel eine sichtbare Entwicklung gesehen haben, war es sicher eine Herausforderung, diese

Leistung nicht nur zu bestätigen, sondern weiter an unserer Entwicklung zu arbeiten. Und das ist uns mit Bravour gelungen. Wir haben wieder den Vizemeistertitel gewonnen. Von 18 Spielen haben wir 15 gewonnen, das 1. Spiel unentschieden gespielt und nur zwei Spiele gegen Feistritz verloren. Auch das Torverhältnis von 87:7 spricht für sich, und wir stellen die beste Torfrau. Allein an diesen Zahlen sieht man, wie zielstrebig und fokussiert die Mädels Woche für Woche hart an sich arbeiten. Ich bin sehr stolz auf diese Mannschaft! Leider verlassen uns vier wichtige Spielerinnen: Hannah Heiss, Elena Piber, Sarah Grill und Celine Stradner. Vielen Dank für die jahrelange Treue. Ihr werdet uns sehr fehlen!

Wir sind ständig auf der Suche nach neuen Fußballtalenten. Ich kann euch versprechen, dass ich meine gesamte Energie zu 100% in dieses Team stecken werde. Unser Ziel für die nächste Saison ist es, mit viel Freude, Leidenschaft und fußballerischer Hingabe weiter Spiel für Spiel, an unserem großen Ziel, dem Meistertitel, zu arbeiten.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an unseren Trainer Franz Früstük, der immer motiviert und mit Leidenschaft dabei ist. Die Mädels sind sehr froh, dich zu haben, und wir als Verein bedanken uns herzlich für deine tatkräftige Arbeit und großartige Zusammenarbeit.

	SP	S	U	N	T+	T-	P
1. SV Marko Feistritz	18	16	0	2	77 : 10	48	
2. Union Kalwang	18	15	1	2	90 : 7	46	
3. SV Übelbach - Haudaneben*	18	13	0	5	89 : 22	39	
4. SC Seiersberg*	18	11	1	6	83 : 28	34	
5. FC Almenland Rabbits I	18	9	0	9	24 : 44	27	
6. USV Vasoldsberg Girls*	18	8	3	7	23 : 23	27	
7. SU Semriach	18	7	0	11	24 : 32	21	
8. Lions United Nitscha	18	3	3	12	17 : 42	12	
9. DFC Leoben	18	2	2	14	14 : 117	8	
10. FC Almenland Rabbits II	18	0	2	16	9 : 125	2	

* bei Punktegleichheit Rückreihung



Danke auch an Niklas Kappel, den Damen-Co-Trainer, für die Arbeit und Unterstützung. Weiters möchten wir uns auch nochmals sehr herzlich bei unserem Bürgermeister Mario Angerer bedanken, der unseren neuen Dressen gesponsert hat. Danke!

Beide Mannschaften sind hochmotiviert im Herbst in die neue Saison zu starten! Vielen Dank auch an dieser Stelle an alle unserer Unterstützer und Zuschauer, die unsere Heimmatches immer zu einem großartigen Erlebnis machen.



Celine Stradner



Sarah Grill



Hannah Heiss



Elena Piber

NEUER ZAUN

Ein großes Highlight dieses Jahres war mit Sicherheit der neue Zaun auf der Süd- und Ostseite unseres Spielfeldes. Hiermit möchten wir uns nochmals ganz herzlichst bei der Marktgemeinde Kalwang, unserem Bürgermeister Mario Angerer und dem Land Steiermark bedanken, die dies möglich gemacht haben. Weiters auch ein Danke an die Firma Kohlbacher, die uns auch finanziell unterstützt hat.

Vielleicht ist es auch dem einen oder anderen schon aufgefallen: Seit einigen Wochen haben wir passend zum neuen Zaun auch neue Hütten für die Auswechselspieler. Danke hier nochmals an Jacob Schögggl und seine Helfer für die Umsetzung!





VERMIETUNG

Wie schon bei vielen bekannt, gibt es die Möglichkeit das Sportvereinsheim für etwaige Veranstaltungen zu mieten. Diese Möglichkeit besteht ganzjährig, mit der Ausnahme, dass das Sportheim nicht an Wochenenden vermietet wird, an denen Heimspiele der Kampfmannschaft oder Damenmannschaft stattfinden. Die Termine der Heimspiele findet man auf der Website „Ligaportal“ oder auf Anfrage. Da bis Mitte August Sommerpause ist, kann man das Sportverein sehr gerne während des Sommers für Veranstaltungen mieten. Die Miete inklusive Putztätigkeiten beträgt 150 €.

Wenn Sie Interesse haben, dann können Sie sich gerne bei Anita Jansenberger unter 0650 97 50 051 oder unter kassier.svkalwang@gmail.com melden.

BILLA – MEIN VEREIN

Unser Verein hat auch dieses Jahr bei der Billa Aktion: „I leb' für mein' Verein“ teilgenommen und konnte mit den vielen Losen etliche Prämien ergattern. Wir möchten uns an dieser Stelle sehr herzlich bei jedem einzelnen bedanken, der in den letzten Monaten für uns Lose gesammelt hat! Und ganz besonders möchten wir uns bei Anita Jansenberger bedanken, die dies jedes Jahr top organisiert und wir so zu großartigen Prämien kommen. Die Lose konnten wir unter anderem für neue Trainingsutensilien, einen Griller, eine Dartscheibe und ähnliches einlösen

und haben damit die Möglichkeit, super vorbereitet in die neue Saison zu starten! Großes Dankeschön!

KINDERFUSSBALL

Schon seit längerer Zeit bieten wir auch Fußballtrainings für Kinder an, die sehr großen Spaß daran haben! Dazu ein paar Worte von unserem Kindertrainer Mike Schiestl: „Im Frühjahr wurde mit dem Training erst ein wenig später begonnen, da das Wetter nicht mitgespielt hat. Jedoch wird seit Anfang Mai wieder einmal in der Woche trainiert. Zum jetzigen Zeitpunkt nehmen immer acht Kinder im Alter zwischen drei und sieben Jahren teil. Ich möchte mich auch nochmals bei Herrn Michael Putz bedanken, der das Training übernommen hat, wenn es bei mir beruflich nicht möglich war. Von Anfang Juli bis Ende August gehen wir in die Sommerpause und werden danach wieder mit dem Training weitermachen. Ich würde mich freuen, auch neue Kinder begrüßen zu dürfen.“

Wir bedanken uns hiermit ganz herzlich bei Mike, der mit Begeisterung die jüngsten Fußballerinnen und Fußballer trainiert. Wie eben schon erwähnt, suchen wir immer wieder kleine Fußballstars und die, die es werden möchten. Wenn Ihr Kind zwischen drei und zehn Jahre ist und Interesse am Fußball spielen hat, dann melden Sie sich sehr gerne bei uns unter +43 676 48 73 920 (Mike Schiestl). Wir freuen uns!

ABGANG OBMANN

Leider müssen wir uns zum Ende der Saison auch von einem unserer geschätzten Obmänner, Thomas



Thomas Schober

Schober, verabschieden. Nach reiflicher Überlegung hat er sich entschieden, den Obmann-Posten an den Nagel zu hängen. Lieber Tom, wir danken dir von Herzen für deine tolle Arbeit in den letzten Jahren. Dein Engagement und deine Leidenschaft haben unseren Verein maßgeblich geprägt. Wir freuen uns darauf, dich weiterhin bei unseren Heimspielen am Sportplatz begrüßen zu dürfen!

UNSERE FLEISSIGSTEN HELFER

Wir möchten noch kurz auf unsere fleißigsten Helfer aufmerksam machen, ohne die unser Verein nicht überleben würde:

Anita Jansenberger ist nun schon seit Jahren unsere Barchefin und scheut sich auch nicht vor viel Recherche und längeren Autofahrten, um die besten Rabatte der Obersteiermark zu ergattern. Dank ihr gibt es bei uns immer frische Snacks und kühle Getränke! Weiters ist sie für unseren Erfolg bei Billa – Mein Verein verantwortlich und sorgt damit bei uns für große Freude. Danke dir, Anita, für deine harte Arbeit! Wir wissen es auf jeden Fall zu schätzen!

Social Media ist aus unserem Vereinsalltag nicht mehr wegzudenken und deswegen sind wir umso glücklicher, dass Julia Löffler nun schon seit einer Saison unsere Social-Media-Kanäle betreut! Mit unseren Facebook-Beiträgen und Instagram-Posts/Stories erreichen wir hunderte von Menschen und teilen mit ihnen unsere Erfolge, aber auch Enttäuschungen. Am wichtigsten ist aber die Informationsweitergabe der Spieltermine und auch die Ergebnispräsentationen. Danke an dich, Julia, dass du das seit nun einem Jahr mit viel Herzblut und Hingabe machst und wir hoffen, dass du uns noch viele Jahre erhalten bleibst! Unser Sportheim und unser Sportplatz ist dank Peter Jansenberger immer in Top-Zustand. Nicht umsonst wird unser Platz immer als schönster Platz von „hier bis England“ genannt. Peter und seine Helfer stecken sehr viel Zeit und Hingabe hinein, dass der ganze Platz für alle Spiele in perfektem Zustand ist. Und dass nun schon seit Jahren! Danke an dich, Peter, und deine Helfer!



Julia Löffler



Anita Jansenberger

Ein großes Danke auch an all die anderen Leute, die uns immer tatkräftig unterstützen und so unseren Spielbetrieb aufrechterhalten! Danke an Astrid Jansenberger, Marcel Milchner (den besten Platzsprecher, bei dem alle anderen Vereine vor Neid erblassen), Brigitte Schober, Bernd Löffler, Kurt Scheiblhofer, Max Matschedolnig, Traugott Eberhart und an alle treuen Fans, die uns seit Jahren begleiten!

ZU GUTER LETZT

Leider sind unsere Spiele für diese Saison vorbei. Wir freuen uns aber schon riesig auf die Spiele in der kommenden Saison und hoffen wieder so viele begeisterte Zuschauer am Sportplatz begrüßen zu dürfen!

Derzeit arbeiten wir auch einem kleinen Online Merchandise Shop. Bleibt gespannt!

Wir wünschen allen Leserinnen und Leser des Kalwanger Marktmagazins einen erholsamen Sommer!

Danke!

Laura Posch, SV Union Kalwang

DER MUSIKVEREIN BERICHTET

Wie es schon zu einer lieb gewordenen Tradition geworden ist, war auch 2024 die erste gemeinsame Ausrückung des Jahres das Eisstockduell gegen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kalwang. Dieses ewige Duell konnten heuer die Feuerwehrkameraden für sich entscheiden. Ebenfalls durften wir an diesem Tag recht herzlich unserer Flötistin und Kassierin Barbara Reicho mit Christoph Pongratz zur Geburt ihrer gemeinsamen Tochter Marie gratulieren. Beim Fasching waren wir als Musikverein wieder vertreten. Neben der Märchenwaldbar im Ganguskeller lieferten einige von uns eine grandiose Show mit musikalischer Einlage ab, wodurch wir den 1. Platz erreichen konnten. Auch das Frühlingskonzert stand schon vor der

Türe, mit den Proben für das Konzert ging es nun dem Endspurt zu. Anfang März konnten wir einen erfolgreichen Probenstag mit unterschiedlichen Referenten für jedes Instrument abhalten, wodurch jeder Einzelne von uns wieder viel Neues erlernen und vor allem an Erfahrung sammeln konnte. Am 23. März fand dann unser alljährliches Konzert statt. Das Programm war bunt



gemischt, welches beim zahlreich erschienenen Publikum sehr gut ankam. Unter anderem gab es eine tolle Gesangseinlage von Günter Aigner, der die Gäste mit den Tönen von „Über sieben Brücken musst du gehen“ begeisterte. Wir durften auch wieder drei Jungmusikerbriefe verleihen und einige Ehrungen vornehmen.





Frühlingskonzert

Unseren Kapellmeister Maximilian Matschedolnig gratulierten wir zu seinem 10. Konzert als musikalischer Leiter und möchten uns auch hiermit nochmals für seine kostbare Zeit und seinen unermüdlichen Einsatz bedanken und hoffen auf viele weitere gemeinsame Jahre. Ein herzlicher Dank geht auch an Marcel Millechner, der mit seiner hervorragenden Moderation viele Gäste an diesem Abend zum Schmunzeln brachte. Nach einer langen Konzernacht ging es mit der Palmweihe frisch und munter weiter, auch die musikalische Messgestaltung wurde von einigen Bläsern des Musikvereins gestaltet. Im April wurde das neue Gemeindegemeindeamt in Kalwang eröffnet, wo wir den Festzug von der Kirche bis in den Fohlenhof begleiten durften. Nach den Ansprachen von Bürgermeister Mario Angerer und Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler umrahmten wir den Festakt mit einem Frühshoppen mit verschiedenen Märschen und Polkas.



Bezirksmusikertreffen in Wald am Schoberpaß

Anschließend gab es ein tolles Programm von den Teichengruambum zu hören, die bis in die Abendstunden spielten. Wir wünschen zur Eröffnung dieses schönen, neuen Gemeindegemeindeamtes alles Gute. Es war uns eine Ehre, diesen Tag musikalisch umrahmen zu dürfen.



Osterweckruf

Für die hervorragende Bewirtung und die großartigen Spenden bei unseren beiden Weckrufen am Ostersonntag und am 1. Mai möchten wir uns recht herzlich bei der Bevölkerung bedanken. Auch ein fixer Bestandteil unseres Jahreskalenders ist die Gestaltung des Floriani-Tages und ein anschließendes, gemeinsames Beisammensein mit der FF Kalwang. Auch die Pfingstgape und den Festzug bei der Erstkommunion durften wir dieses Jahr wieder musikalisch umrahmen.

Als krönender Abschluss dieses Halbjahres fand in Wald am Schoberpaß das Bezirksmusikertreffen mit Marschwertung statt. Dort traten wir in Stufe C an und erreichten unter der Leitung unseres Stabführers und Obmannes Bernhard Adami hervorragende 90,42 Punkte. Wir wünschen einen schönen Sommer und sehen uns bei der Achnermesse in aller Frische wieder.

D.R.



Fotos: MV Kalwang



ZEIRITZ TEIFL'N

Am 6. Dezember 2024 ist es wieder soweit, die Zeiritz Teifln veranstalten im Kulturzentrum Kalwang ihren 2. Heimlauf.



Mit bis zu 200 Krampussen aus der Steiermark, aus Salzburg und Oberösterreich bringen wir euch ein Stück Tradition in den Ort. Danach heizen wir euch noch bei unserer Aftershowparty im Rosstall richtig ein.

Natürlich sind wir auch auswärts wieder aktiv unterwegs und werden unseren Verein bei zehn Auswärtsläufen in der ganzen Steiermark präsentieren.

Aktuell sind wir zwölf aktive Krampusse und unsere Gruppe dadurch ein bisschen angewachsen. Bei Interesse freuen wir uns auf Neuzugänge. Für Infos einfach beim Obmann melden.

Dieses Jahr kleiden wir uns komplett neu und einheitlich ein. Die Felle kommen vom Peter Ewald, die Masken fertigt Franz Hödl und die Glockengurte vom Balkenglocken erhalten wir vom Brösl.



2. Heimlauf:

„DER ZEIRITZ SCHAUT OBA!“

Am 6. 12. beim
Kulturzentrum
Fohlenhof
in Kalwang

Ca. 200 Krampusse
sind eingeladen



Kontakt: Andreas Reiter
8775 Kalwang
Tel.: 0676 733 00 38
Mail: zeiritz.teifln@gmail.com
<https://zeiritzteifln.at>

 facebook

 Instagram

 YouTube

Seit 1890



Forellenzucht IGLER

A-8775 Kalwang
Teichweg 1
Tel. +43 (0)3846 / 8210



- **Lebend-Speisefische**
(Bach- und Regenbogenforellen,
Saiblinge, Lachsforellen)
- **Besatzfische**
- **Regionale Fischprodukte**
(Räucherwaren, Aufstriche, Fischplatten)



www.forellenzucht.com • igler@forellenzucht.com



FREIWILLIGE FEUERWEHR KALWANG

Werte Bevölkerung von Kalwang!

Seit dem letzten Marktmagazin wurde unsere örtliche Feuerwehr zu insgesamt dreizehn Einsätzen gerufen. Diese vielfältigen Einsätze zeigen erneut die Wichtigkeit und das breite Einsatzspektrum unserer Feuerwehrkräfte, die stets bereitstehen, um in Notfällen schnell und effektiv zu helfen.

Von den dreizehn Einsätzen waren sechs Brandeinsätze, während die übrigen sieben auf technische Hilfeleistung entfielen.

Diese Einsätze zeigen einmal mehr das breite Spektrum der Aufgaben unserer Feuerwehr und deren unermüdlichen Einsatz für die Sicherheit der Bevölkerung.

AUSBILDUNG

Zwei Kameraden, FM Marie Kristin Buder und FM Fabian Jansenberger haben kürzlich ihre Ausbildung zum Feuerwehrmann erfolgreich abgeschlossen!

Sie haben zunächst die Grundausbildung 1 bei der Stadtfeuerwehr in Trofaiach absolviert. Diese Ausbildung umfasste grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im Feuerwehrwesen, die sie in der örtlichen Feuerwehr erlernt haben. Anschließend setzten sie ihre Ausbildung an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring fort, wo sie die Grundausbildung 2 erfolgreich abgeschlossen haben. Diese Ausbildung umfasst fortgeschrittene Techniken und spezialisierte Fähigkeiten im Brand-, Technischen- und Katastrophenschutz.

VERANSTALTUNGEN

Am 20. Jänner 2024 fand der erste Feuerwehrball im Kulturzentrum Fohlenhof statt und erwies sich als voller Erfolg. Die Veranstaltung, welche durch stimmungsvolle Livemusik (Die Combo) untermalt

wurde, lockte zahlreiche Besucher an. Ein besonderes Highlight war die originelle Löschwasserbar, die für erfrischende Getränke sorgte. Die Gäste feierten ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden und machten den Ball zu einem unvergesslichen Erlebnis. Anfang April fand die jährliche Wehrversammlung unserer Feuerwehr statt. Zu dieser Versammlung wurden die Führungskräfte der verschiedenen Einsatzorganisationen eingeladen, um gemeinsam Rückschau auf das vergangene Jahr zu halten und um die Weichen für die Zukunft zu stellen. Unser Kommandant eröffnete die Versammlung mit einer detaillierten Präsentation der Einsatz- und Übungsstunden, die im vergangenen Jahr geleistet wurden. Dabei wurden die beeindruckende Einsatzbereitschaft und das Engagement aller Mitglieder deutlich. Er hob besonders die Anzahl der geleisteten Stunden hervor, die

unsere Kameraden in zahlreichen Einsätzen und Übungen verbracht haben. Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war die Vorstellung des neuen Rüsthauses. Im Rahmen der Versammlung wurden auch Angelobungen und Ehrungen durchgeführt. Angelobt wurden FM Franziska Lackner, FM Lina Oswald, FM Marie Kristin Buder und FM Fabian Jansenberger. Eine besondere Ehrung bekam HBM Fritz Lackner. Für seinen langjährigen Einsatzbereitschaft erhielt er den Ehrendienstgrad EHBI (Ehrenhauptbrandinspektor).

Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich der Kommandant bei der gesamten Mannschaft für die hohe Einsatzbereitschaft im vergangenen Jahr und betonte die Bedeutung des Zusammenhaltes jedes Einzelnen für die erfolgreiche Bewältigung der zahlreichen Herausforderungen.





Am 28. April fand unsere alljährliche Florianimesse in der St. Oswaldkirche statt, die zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehr, des heiligen Florian, abgehalten wurde. Diese Messe ist ein fester Bestandteil unseres Feuerwehrkalenders und dient nicht nur der Ehrung des heiligen Florian, sondern auch als Gelegenheit, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und die erbrachten Leistungen unserer Feuerwehr zu würdigen.

Im Anschluss an die Messe hielt unser Feuerwehrkommandant HBI Philip Pils eine Ansprache vor der versammelten Bevölkerung. Er berichtete über den geleisteten Einsatz und Übungsstunden des vergangenen Jahres. Er hob besonders die hohe Einsatzbereitschaft aller Mitglieder hervor und bedankt sich bei den Kameraden für die Mithilfe und für das Engagement. Nach dem Bericht an die Bevölkerung nahm HBI Pils die Gelegenheit wahr, zwei verdiente Kameraden für besondere Leistungen zu Ehren.



Kamerad **HLM Mario Angerer** wurde für 40 Jahre Dienstzeit bei der Feuerwehr

HLM d. S. Stefan Jansenberger für 50 Jahre Dienstzeit bei der Feuerwehr Kalwang geehrt.



JUGEND

Derzeit besteht die Feuerwehrjugend aus 17 engagierten Mitgliedern die aktiv an verschiedenen Veranstaltungen und Übungen teilnehmen.

Im **Februar** veranstaltete die Feuerwehrjugend eine bunte Faschingsfeier, die im Kulturzentrum Fohlenhof stattfand. Diese Veranstaltung wurde von den Mitgliedern der Feuerwehrjugend mit Hilfe der Jugendbetreuer organisiert.

Eine Vielzahl an Spielen, die speziell auf die jüngeren Gäste ausgerichtet waren, sorgten für Spaß und Unterhaltung.

Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls bestens gesorgt. Die Feuerwehrjugend kümmerten sich um die Bereitstellung von Essen und Getränken, was von den Gästen sehr geschätzt wurde. Einen großen Dank möchte ich an meine Helfer in der Küche aussprechen, die uns unterstützend unter die Arme gegriffen haben.

Im **März** stand der traditionelle Wissenstest auf dem Programm, an dem alle Jugendlichen teilnahmen.

Jeder Jugendliche hatte die Gelegenheit, sein umfangreiches Wissen und die praktischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Der Wissenstest ist nicht nur eine Gelegenheit, das Gelernte zu prüfen, sondern auch ein Bestandteil der Ausbildung junger Feuerwehrmitglieder.

JUGENDÜBUNGEN

Seit Ende März führten wir mit der Feuerwehrjugend verschiedene technische Übungen durch.

Seit Mitte Mai trainierten wir ein- bis zweimal pro Woche intensiv für den Bereichsjugendleistungsbewerb, der am 15. Juni im Bezirk Murau stattgefunden hat.

Die Jugendlichen haben viel Zeit investiert und waren mit großem Engagement bei den Übungen dabei. Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Helfer, die mich bei der Jugendausbildung unterstützen.



Wissenstestspiel Bronze:

Viktoria Blasl, Leni Ressler, Leona Schneider,
Amy Schuster, Oliver Ksela

Wissenstest Bronze:

Lukas Blasl, Leo Ressler, Vanessa Brandner,
Sofie Maurer, Franziska Winkler

Wissenstest Silber:

Sandro Schuster, Manuel Schwaiger,
Anna Schwaiger, Elias Baumgartner,
Marie Kristin Buder

Wissenstest Gold:

Fabian Jansenberger und Katharina Iglar





JAHRESBERICHT DES SCHÜTZENVEREINES KALWANG 2023

Der Schützenverein Kalwang beteiligt sich neben seinen sportlichen Veranstaltungen an kulturellen Veranstaltungen in der Marktgemeinde, sowie leisten die Schützen eine großartige Jugendarbeit.

Es zeigt sich an der großen Anzahl von Jugendlichen an Wettbewerben und Leistungswettbewerben des Schützenvereines.

Der Oberschützenmeister Andreas Pinsker und Schriftführer R. Lackner.

VORANKÜNDIGUNG

**SCHLOSSSCHIESSEN
AM 24.8.2024**

IDS JOAR AUSSISCHIASSN AM KIRCHPLATZ



OSTERFEUER AM SONNBERG



ABSCHLUSSEFEIER ZIMMERGEWEHRSCHIESSEN FRÜHJAHR 2024







ERÖFFNUNGSFEIER GEMEINDEAMT



Ehrenamtliche gesucht!

Mit Ihren Besuchen bringen Sie Abwechslung und Freude in den Alltag unserer Senior:innen.



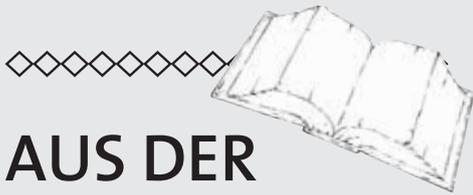
Jetzt informieren!



Das SeneCura Pflegezentrum Kalwang sucht Ehrenamtliche, die unseren Bewohner:innen Zeit schenken für Aktivitäten, wie

- Spazieren gehen
- Begleitung bei Ausflügen und Arztbesuchen
- Plaudern und ihnen Gesellschaft leisten
- Basteln, Musizieren, Gesellschaftsspiele spielen

Unsere Hausleitung
Gudrun Richl freut sich auf Ihren Anruf.
T +43 (0)3846 204 00
E kalwang@senecura.at
kalwang.senecura.at/ehrenamt



AUS DER KALWANGER CHRONIK

Die eigentlichen Ursachen der Bauernunruhen am Beginne des 16. Jahrhunderts sind vielfältiger Natur. Die finanziellen Anforderungen der Türkenabwehr, großwirtschaftliche Veränderungen der Marktlage, die Einführung des römischen Rechtes, welche zur Beschneidung der Gemeinderechte führte und nicht zuletzt die großen geistigen Umbrüche des 16. Jahrhunderts; dies ließ eine gärende Unruhe entstehen, die sich schließlich in der sozialrevolutionären Aufstandsbewegung der Bauern und Bergknappen Luft machte. Die fortwährenden Einfälle der Türken, sowie andere kriegerische Verwicklungen, die deshalb notwendige Befestigung der Burgen und Städte, die Besoldung der zum Kriegführen notwendigen Landsknechte und die Beschaffung der verschiedenen Kriegsausrüstungen verschlangen Unsummen von Geld. Die Grundherren wälzten aber alle ihnen deshalb auferlegten Steuern wieder auf die ihnen hörigen Bauern ab.

So sah sich auch Kaiser Friedrich III. (1440 – 1493), der in großen Geldnöten war, gezwungen, ganz besonders wieder die Bauern neuerlich zu besteuern. Nach dieser umfassenden Landesauflage des Jahres 1471 musste „jeder Freibauer einen Gulden, jeder auf einem ganzen Hof ansässige Bauer 32 Pfennige, jeder, dem ein halber Hof zukam, 24 Pfennige, jeder ‚Lehner‘ oder ‚Hubmann‘ 12 Pfennige, ein jedes Weib die Hälfte ihres Mannes, ein Knab, eine Jungfrau, auch das

DER BAUERNAUFSTAND VON 1525

Kind, ‚das von der Brust gespent ist‘ 4 Pfennige, ein Diensthote, Knecht und Dirn, Tagwerker oder Tagwerkerin 7 Pfennige, ein Handwerkerknecht 7 Pfennige, ein jeder ‚Zechmann‘ oder Zunftgenosse in der Stadt, in Märkten oder auf dem ‚Gey‘, das ist auf dem offenen Lande, 1 Gulden, ebensoviel jede Bruderschaft entrichten. Ein Schüler, der nicht bei Vater oder Mutter ist und über 14 Jahre alt ist, zahlt 7 Pfennige, ein Schüler unter 14 Jahren 4 Pfennige, ein Bettler oder Bettlerin 2 Pfennige.“

Dieser Steuervorschreibung folgten bald wieder neuerliche Forderungen, die insbesondere die Bauern hart traf. Es war daher kein Wunder, dass damals geklagt wurde: „O Got von Hymel, es wär Zeit, dass das krystleiche Swert dem Türkischen Sabel sein Schneydt nam. Nach dem Schaden war eyn gemeyns Geschrey undter den Pawern, dye Herren undt Laandt-lewt tatten nichts zu solichen und sahen durch die Vinger zu verdachten etlich frum Herrn und Laandtsleut, sie hielten Gehaim mit den Türkhen.“

Es kam daher schon im Jahre 1478 im Ennstale und in Kärnten zur Bildung revolutionärer Bauernbünde. Die Lehre Martin Luthers fand bei den unter der Steuerlast und Knechtschaft ihrer Gutsherren seufzenden Bauern ein williges Ohr und so spielte bei den Bauernunruhen auch der Drang nach evangelischer Religionsfreiheit mit eine große Rolle. Die aufrührerischen Bauern fanden tatkräftige Unterstützung durch die agilen Bergknappen. Ihre gemeinsam in zwölf Artikel zusammengefaßten Forderungen fanden in einer Druckschrift überall rasche Verbreitung; sie verlangten unter anderem: Freie Wahl der Pfarrer von Seiten der Gemeinden, Abschaffung von

Ablaßtaxen, Verbesserung der Bauernrechte durch Abschaffung der Leibeigenschaft, allgemeine Teilnahme an Jagd und Fischfang, entsprechende Zuteilung von Wäldern, Herabsetzung der Steuern und Zinsen, Aufhebung der Frondienste, Unverletzlichkeit des Gemeindegutes, sowie des wohl-erworbenen Nutzrechtes in Weiden, Wiesen und Äckern usw. In allen vorstehenden Artikeln solle nur nach dem Worte Gottes und des Evangeliums verfahren werden.

Auch in unserem Tale fand diese Druckschrift weitest Verbreitung, obwohl sie von Erzherzog Ferdinand I. aufs strengste verboten worden war. Im Juni des Jahres 1525 griffen die Bauernaufstände, welche bald ganz Süddeutschland erfasst hatten, auch auf unser Gebiet über. Aufständische Bauern besetzten und plünderten die Kalwanger Kirche; nur mit Mühe konnten die Wertsachen und Urkunden gerettet werden. Das ganze Liesing-, Palten- und Ennstal, sowie das Eisenerzer Gebiet war in Aufruhr.

Da beauftragte Erzherzog Ferdinand I. – Bruder Kaiser Karls V. – der damals die österreichischen Länder regierte, den Landeshauptmann von Steiermark, Siegmund von Dietrichstein, den Aufstand niederzuwerfen. Er sollte mit einem Haufen Kriegsknechten und einigen Standesherrn mit ihren Reisingen in der Obersteiermark die Ordnung wieder herstellen.

Die Bauern standen unter der Führung des Schladminger Bergrichters Gabriel Reustl. Auf seinem Zuge durch das Liesingtal erreichte Dietrichstein über Kalwang mit seinen etwa 800 Söldnern den Schoberpaß, auf dem sich die Aufständischen des Liesingtales mit den Paltentaler Bauern vereinigt hatten.

Am 17. Juni 1525 griff sie Dietrichstein mit seinen böhmischen und deutschen Knechten dort an. Er musste aber erleben, dass seine deutschen Fußknechte davonliefen, dass sogar die Fahnen-träger die Fahne wegwarfen. Bald folgten auch die böhmischen Söldner, deren Hauptmann hart verwundet worden war, dem Beispiele der Deutschen. Dietrichstein selbst, auf seinem Rückzuge durch ein enges Felsental von feindlichen Steinwürfen verwundet und von unsäglichen Gichtschmerzen geplagt, war außerstande, trotz aller Bemühungen, die Fliehenden zum Stehen zu bringen. Mit großer Not konnte er noch die Rettung der Geschütze erreichen. Er musste bei einbrechender Dunkelheit über den Schoberpaß und Kalwang den Rückzug nach Ehrnau antreten. Dort erfuhr er eine neue Wider-setzlichkeit seiner Söldner, welche sogar Miene machten, sich zu den Feinden zu schlagen. Er musste mit einem Extra-Schlachtsold ihre For-derungen befriedigen, um sich halten zu können.

Von Ehrnau aus sandte Dietrichstein dem Erzherzog Ferdinand (1521 – 1564) hierüber einen ausführlichen Bericht, in dem es unter anderem heißt:

„... und zog denselben Tag den Ennstalern und Schladmingern entgegen bis gen Mautern, bracht die Bauern wiederum zum Gehorsam. Des andern Tages zog ich (Dietrichstein) auf Gayssern (Gais-horn). Da hätten die Pauern zu sand Kunigund im Wald, einem natürlichen Engpasse, eine Landwehr (Verhau) gemacht, aber sie flohen davon bis Gayssern; und wie ich hin nachruckte, ... da wurden drei Knappe gefangen und mir fürbracht. Die ließ ich von stundan von einander teilen, peinlich befragen und bekannten alle drei einheillig ... wär ihr obrister Hauptmann (Reustl) mit 300 Mann zu Admont, die würden auch gleich

kommen und ein Meil Wegs zu Trüben (Trieben) sollen XM (10.000) Pauern und Knappen zusammenkommen ... Und als mir durch einen Diener angezeigt wurde, die auf den Berg verordneten (Hingesandten) lägen ob und stächen den Feind den Berg herab, da tät ich hernieden auch den Angriff ... Aber wie die Feind ihr Geschütz abgehen ließen, fielen die teutschen Knecht ... darnieder ... Aber, als sich die Feind herausließen, ... gaben ermelte Knechte die Flucht, ihr Vendirch (Fähnrich) warf das Vendl (Fahne) von ihm ... So wurden aus den Behaimen (Böhmen) ... bis in 14 erschossen, ihr Hauptmann hart verwundet; und der andern keiner wollte abschiessen, sondern wurden alle flüchtig.“

Der gichtkranke, bei den oben geschilderten Kämpfen am Stainacherstückl von den Steinwürfen der Bauern hart getroffene Dietrichstein, wartete nun in Ehrnau auf Verstärkung. Diese erhielt er von kärntnerischen Adels- und Landherren. So verstärkt zog nun Dietrichstein abermals über den Schoberpaß den aufständischen Bauern im Ennstale entgegen. Die Rädelsführer der Bauern zu schinden und zu verteilen, ihre Anhänger zu bestrafen und deren Häuser in Brand zu stecken, so lautete der Auftrag, den ihm die Regierung erteilt hatte.

Rottenmann, Irdning und Schladming wurden von Dietrichsteins Söldnern eingenommen. Zu Schladming schloß er mit den Rebellen einen Waffenstillstand, wurde aber getäuscht und von ihnen gefangen genommen. Nachdem ein Knappe zunächst Dietrichsteins Tod durch Speißen verlangt hatte, da er auf seiner Expedition die Weisung der Regierung befolgt hatte, „... mit spissen, schinten, viertailen und aller grausamen straf“ gegen alle Hauptleute und Rädelsführer vorzugehen, damit die Bauernschaft erzitterte und

erschrecke, und die Häuser der Anführer niederbrennen und abreißen ließ, wurde ihm aber nach Führsprache der Fußknechte ritterliche Haft zugebilligt.

Graf Niklas Salm kam mit über 2000 Mann dem Dietrichstein zu Hilfe und erschien am 22. September 1525 vor Schladming. Ihm gelang es nach blutigen Kämpfen, die Stadt zu erobern und Dietrichstein zu befreien. Er ließ das eroberte Städtchen Schladming dem Erdboden gleichmachen, die gefangenen Rebellen aber wurden aufgehängt. Schladming durfte erst im Frühjahr 1526 von den am Aufstande Unbeteiligten wieder aufgebaut werden; das Stadtrecht wurde Schladming anerkannt. Am 15. Oktober 1525 hatte Graf Niklas Salm an die Regierung einen Bericht gesandt, in dem er auch mitteile, er sei, nachdem er die Ausseer und Sölker Aufständischen entwaffnet habe, über Rottenmann, Kalwang und das Teichenegg nach Eisenerz gezogen, wo er die Rädelsführer hängen ließ. Dann habe er Johnsbach niedergebrannt, das ein Stützpunkt der Auf-rührer gewesen sei.

Kalwang war auch von diesen Geschehnissen doch sehr stark betroffen, wenn auch von direkten Kämpfen in Kalwang selbst nichts berichtet wird, da die aufständischen Bauern, die die Kalwanger Kirche besetzt und geplündert hatten, sich jedenfalls den Bauern zur Verteidigung des Schoberpasses angeschlossen hatten.

Das grausame Vorgehen Salms und Dietrichsteins hinterließen bei den besiegten Bauern einen ungeheuren Haß. Dieser richtete sich auch ganz besonders gegen Klöster, Pfaffen und Grundherren. Während diese reich waren, in Saus und Braus lebten und schlemmten, musste der Bauer nach seiner Niederlage nun weiter fronen und schufteten.

Auszug aus der Kalwanger Chronik, erschienen 1979



DR. MARTIN PAUER

Besonders im Sommer stellt sich jedes Jahr die Frage: Wie viel soll ich, kann ich, muss ich und darf ich in die Sonne gehen?!

Abgesehen Von Den Wirkungen Der Sonne Auf Den Kreislauf, Die Psyche Etc. Möchte Ich Heute Die Wirkung Der Sonne Auf Die Haut Beleuchten.

Es Gibt Ja – Teils Kulturell Bedingt Oder Von Der Individuellen Einstellung Her – Verschiedene Ansätze Zu Diesem Thema: Manche Wollen Die Sonne Möglichst Meiden Und Eine Noble Blässe Behalten Und Manche Wiederum Empfinden Die Tiefe Bräune Als Schönheitsideal Und Inbegriff Der Gesundheit.

Was soll man also glauben?

Unbestritten ist, dass die Sonne gute und schlechte Wirkungen auf die Haut hat. Zum Beispiel ist das Licht der Sonne notwendig, um aus Substanzen, welche über die Nahrung aufgenommen werden, in der Haut das wirksame Vitamin D herzustellen. Daher ist es wichtig und richtig, sich im Freien aufzuhalten und die Haut der Sonne auszusetzen.

Andererseits haben die Sonnenstrahlen, insbesondere ein bestimmter Teil davon (nämlich der Ultraviolettanteil)

eine schädliche Wirkung auf die Haut, da sie wie jede Hitzestrahlung eine Verbrennung erzeugen und so zum sogenannten Sonnenbrand führen. Um sich davor zu schützen, bildet die Haut selbst mehr dunkler Farbstoff, um die Strahlung zu absorbieren und unschädlich zu machen. Das ist der Grund, warum wir uns im Sonnenlicht bräunen können.

Der Sonnenbrand ist nichts anderes als eine Verbrennung und äußert sich daher in den gleichen Stadien, von geröteter Haut über Blasenbildung bis zur Zerstörung aller Hautschichten mit entsprechenden Begleitsymptomen wie z.B. Schmerzen.

„DIE SONNE HAT GUTE UND SCHLECHTE WIRKUNGEN AUF DIE HAUT

Diese Schädigung der Haut führt bei wiederholten Auftreten und ständig erforderlichen körpereigenen Reparaturmechanismen nicht nur zu einer Minderung der Hautqualität durch Verlust der elastischen Fasern und Schwächung der Hautstruktur (erkennbar durch Faltenbildung, trockene und dünne Haut), sondern auch zu einem erhöhten Risiko, dass die Reparaturen nicht gelingen und entartete Zellen entstehen, was letztendlich zum Hautkrebs führt. Besonders gefürchtet ist wegen seiner Aggressivität der dunkle Hautkrebs (Melanom), aber auch der weiße Hautkrebs kann – obwohl oft gut heilbar – durchaus sehr gefährlich und aggressiv sein.

Aber nicht nur der Hautkrebs ist einer übermäßigen Sonnenbestrahlung geschuldet, die Haut zeigt auch andere dadurch verursachte typische Veränderungen:

Dies sind z.B nicht mehr heilende, schuppige, rot-bräunliche Hautstellen, teilweise juckend, teilweise auch leicht blutend. Diese Veränderungen treten meist naturgemäß im Gesicht, an den Ohren, im Bereich der unbehaarten Kopfhaut oder an Armen und Händen auf. Am gesamten Körper sind auch die sogenannten braun bis schwarzen, mehr oder weniger hervorstehenden Alterswarzen zu finden, welche sich nicht nur wegen des Lebensalters, sondern mit auch durch die langjährige Sonnenbestrahlung bilden.

Dies alles sind Gründe, warum Ärzte und insbesondere Hautärzte dazu raten, möglichst oft und intensiv Hautschutzcremen zu verwenden und die Haut dadurch vor der Sonne zu schützen.

Zusammenfassend kann man sagen: Der Mittelweg ist wie sonst auch oft der beste:

Sonne ist gesund und man soll sich oft im Freien bewegen und sich einer gewissen Sonneneinstrahlung aussetzen.

Andererseits ist jeder Sonnenbrand zu meiden und eine tiefe Hautbräune ist schon Zeichen, dass die Sonneneinstrahlung (zu) exzessiv ausgefallen ist.

Wie bei anderen Dingen auch sollte man sich an den weisen Spruch von Paracelsus halten:

Die Dosis macht das Gift!



ALLES GUTE ZUR GEBURT...



FELIX
ELTERN: BRIGITTE SCHOBER & MARCEL MILLECHNER



ELISA MARGARETE
ELTERN: KATJA & MARKUS REICHENFELSER



JANNIK
ELTERN: TAMARA SKARKE & DOMINIK GÖLLES



LEO MANFRED
ELTERN: LISA TREMMEL & CHRISTIAN STOCKER



SARAH-ANDREEA UND SOPHIE-ALEXANDRA
ELTERN: DIACONU ANDREI-ALEXANDRU &
DIACONU-HÂNCOTĂ CORINA-IULIA



MARIE
ELTERN:
BARBARA REICHO &
CHRISTOPH PONGRATZ



ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG...



KÖBERL ROSMARIE, 75. GEBURTSTAG



PUCHER KURT, 75. GEBURTSTAG



MEHSNER HERBERT, 75. GEBURTSTAG



PROSINC MARIA ANGELIKA, 80. GEBURTSTAG

PRASTHOFER HELGA, 85. GEBURTSTAG
DRAXL MARLIES, 75. GEBURTSTAG
BAUMGARTNER WILHELM, 85. GEBURTSTAG
GEROLD HERMANN, 85. GEBURTSTAG
NESTELBACHER LUDMILLA, 85. GEBURTSTAG
PICHLER JOHANN, 85. GEBURTSTAG
ENGELHARDT HERTA, 85. GEBURTSTAG
SCHUSTER RICHARD, 80. GEBURTSTAG
PILS INGEBORG, 85. GEBURTSTAG



PUHM ANNELIESE, 80. GEBURTSTAG



SUPPAN ALOIS, 80. GEBURTSTAG

ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG...



KASPRZYK JULIANE, 85. GEBURTSTAG



PINSKER HERMINE, 85. GEBURTSTAG



PERCHT SIEGFRIED, 85. GEBURTSTAG



KLARMANN ELFRIEDA, 85. GEBURTSTAG



POSCH EDELTRAUD, 85. GEBURTSTAG



BERTHOLD HERTA, 90. GEBURTSTAG



ANGERER PETER, 90. GEBURTSTAG

A KLEINE ZEITUNG Steirische Roas®

Freier
Eintritt

5 Stationen
2,2 km Wanderung
Genuss & Kulinarik
über 20 Musik- und
Gesangsgruppen

Kalwang

28. September 2024

ORF St
FRÜHSCHOPPEN



Programm

9:30 Uhr • Gottesdienst

In der Pfarrkirche | Umrahmung: Kirchenchor

10:30 Uhr • Feierliche Eröffnung

Beim Kulturzentrum Fohlenhof

ab 11:00 Uhr • ORF Steiermark Frührschoppen (Aufzeichnung)

Mit Karl Lenz (Ausstrahlung am Sonntag 29.09.2024)

11:00 Uhr • Literarische Wanderung

Mit Lisa Lenz und musikalischer Begleitung

bis 17:00 Uhr • A Steirische Roas

Volkskulturelle Darbietungen mit Kunsthandwerk und Kulinarik
an den Stationen laut Programm, zu finden auf:

www.steirische-roas.at